Nr. 285. Donnerstag, den 6. Dezember. 1906.

Stolper Post.

Verantwortlicher Redakteur für den politischen und nichtpolitischen Teil: Max Feige in Stolp.

30. Jahrgang.
Fernsprecher Nr. 18.

Verantwortlich für den Inseratenteil: Franz Doherr in Stolp. Druck und Verlag von F. W. Feige's Buchdruckerei in Stolp.

Die „Stolper Post" erscheint täglich, mit Ausnahme der Tage nach einem Sonn- und Feiertage. Die Ausgabe der Zeitung erfolgt am vorhergehenden Abend 6 Uhr.

Der Bezugspreis beträgt für das Vierteljahr 30 Pfg., mit Botenlohn 60 Pfg. und bei allen Kaiserl. Postanstalten 65 Pfg. Ferner mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt" 60 Pfg. mit Botenlohn 90 Pfg. und bei allen Kaiserl. Postanstalten 1 M 5 Pfg.

Einrückungspreis für die 6gespaltene Korpuszeile oder deren Raum für Einheimische 10 Pfg. für Auswärtige 15 Pfg. — Reklame für die 3gespaltene Korpuszeile oder deren Raum 30 Pfg.

Hofschuhmachermeister Hilprecht aus Wismar.

Im Prozeß gegen den falschen Hauptmann von Köpenick, den Schuhmachergesellen Wilhelm Voigt, ist die Person eines Mannes hervorgetreten, von dem man offen und ehrlich sagen muß: Hut ab vor solchem wackeren Bürger! Das deutsche Handwerk kann stolz sein, daß es noch solche Männer in seinen Reihen zählt. Wir haben heute in Unmenge Leute, die bei jeder Gelegenheit mit schönen Worten zur Hand sind, wenn es gilt, Schäden unserer Zeit zu heilen, die aber eilig zurücktreten, wenn sie selbst für ihre Ausführungen den Beweis liefern sollen. Und wir haben noch mehr Zeitgenossen, die es für selbstverständlich halten, daß, wenn sie etwas tun, auch ein entsprechender Lohn folgen muß. Männer aber, die eine sehr ernste Sache zur Verwirklichung bringen, dazu schweigen und den Lohn für ihre Handlungsweise in der Tat selbst finden, die sind selten. Und ein solcher Mann ist Herr Hilprecht aus Wismar; darum muß man sagen: Hut ab vor solchem Ehrenmann!

Hofschuhmachermeister Hilprecht hat den alten Zuchthäusler Voigt in seine Werkstatt, in sein Haus aufgenommen gehabt, er hat den fleißigen Gesellen abends an seinen Tisch gezogen, sich von ihm vorlesen lassen, ihn bald wie ein Mitglied seiner Familie behandelt; er kannte die Vergangenheit des Mannes, er hat dazu geschwiegen und hat ihm Mut zugesprochen. Wirklich hat er den verlorenen Menschen bessern, ihm eine neue Heimat schaffen wollen, und seine Menschenfreundlichkeit war ihm etwas Selbstverständliches. Und dies Beginnen wäre ihm gelungen, wenn nicht die Polizei Voigt aus Wismar ausgewiesen hätte. Herr Hilprecht ist aber dem Angeklagten noch mehr geworden, als früher ein Freund und Berater, jetzt auch noch der beste Verteidiger. Wenn Voigt sich bei ihm nicht als ein wiederauflebender und an seine Zukunft glaubender Mensch gezeigt hätte, wenn Herr Hilprecht das nicht hätte vor Gericht bezeugen können, der „Hauptmann von Köpenick" hätte wahrscheinlich wieder mit den Zuchthausmauern Bekanntschaft machen müssen, während so das Urteil es mit vier Jahren Gefängnis bewenden ließ.

Der brave Wismarer Meister hat mit seinem Tun in dieser schwierigen Frage den Nagel auf den Kopf getroffen; aber wer macht es ihm so bald nach? Es gibt kein besseres Mittel, aus dem Zuchthaus kommende Verbrecher der menschlichen Gesellschaft wiederzugeben, als sie durch aufrichtige, warme Teilnahme neues Vertrauen zu ihren Mitmenschen fassen zu lassen. Diese Teilnahme darf aber nicht allein mit Worten ausgedrückt, sie muß durch die Tat bewiesen werden. Fragen wir uns aber einmal eindringlich: Wie viele werden Neigung haben, einen alten Zuchthäusler mit einer solchen Vergangenheit vorurteilsfrei in ihr Haus aufzunehmen? Wir glauben, es werden nicht allzuviel sein. Das unwillkürliche Gefühl der Abneigung gegen einen alten Verbrecher wird doch nur schwer, sehr schwer überwunden werden! Damit ist auch die Handlungsweise des Wismarer Ehrenmannes, die Nacheiferung verdient, so recht gekennzeichnet.

Es wird mit Nachdruck darauf hingewiesen, daß Voigt aus dreißig Städten als unter Polizeiaufsicht stehender, rückfälliger Verbrecher ausgewiesen ist, daß diese Ausweisungen zum guten Teil sein Schicksal verschuldet haben. Man verlangt mit Recht eine Aenderung dieser Bestimmungen, und es wird auch wohl darauf eingegangen werden. Aber genügt die Einschränkung dieses Ausweisungsrechts allein, Verbrecher zu bessern? Nein! Es sind ferner solche Männer der werktätigen Nächstenliebe wie der Wismarer Hofschuhmachermeister notwendig. Nehmen wir einmal an, es wird bekannt, in einem Hause wohne oder in einem Geschäft arbeite ein alter Zuchthäusler, den die Polizei unbehelligt läßt. Werden die übrigen Hausbewohner, die anderen Arbeiter gleichmütig über die verbüßten Strafen und verübten Verbrechen fortsehen? Sie sollten es, aus Nächstenliebe. Aber daß sie es stets tun werden, wird niemand behaupten wollen. Und damit kommen wir wieder zu dem, was der Wismarer Schuhmachermeister getan hat: Worte sind Steine, werktätige Hilfe ist Brot für Verlassene!

Politische Uebersicht.

Stolp, den 5. Dezember 1906.

*** Eine Rede hielt König Friedrich August von Sachsen bei der soeben vorgenommenen Rekrutenvereidigung in Dresden. Er sagte u. a.: „Meine Truppen haben Gott sei Dank im Krieg wie im Frieden bisher stets ihre Pflicht getan, eine Tatsache, die mich mit stolzer Freude erfüllt. Ich erwarte zuversichtlich, daß auch der diesjährige Nachwuchs das Seinige dazu beitragen wird, den guten Ruf des Rautenbanners hoch zu halten. Und sollte einstens des Kaisers Wort Deutschlands Söhne zum Kampfe für den Ruhm und die Ehre unseres großen Vaterlandes versammeln, dann denken Sie daran, daß Sie am 2. Dezember, einem der größten Ruhmestage der sächsischen Armee, vereidigt worden sind, daß ein jeder brave Soldat sich seiner Vorfahren würdig erweisen muß." Zum Schluß nannte der König den Kaiser seinen besten Freund.

Der badische Hof trauert um den Prinzen Karl, der am Montag früh gestorben ist. Prinz Karl, am 9. März 1832 geboren, war ein Bruder des Großherzogs Friedrich und stand als Präsident der ersten badischen Kammer mitten im politischen Leben. Sein Befinden ließ schon seit längerer Zeit viel zu wünschen übrig, so daß mit dem Schlimmsten gerechnet wurde. Das Leiden bestand in einer Verkalkung der Blutgefäße. Prinz Karl, der auch preußischer General der Kavallerie war, lebte in nicht ebenbürtiger Ehe mit Rosalie Luise Gräfin von Rhena, geborenen Freiin von Keust. Sein einziger Sohn, Graf Friedrich Rhena, hat studiert und sich der diplomatischen Laufbahn gewidmet; er ist zurzeit Mitglied der deutschen Botschaft in London. Prinz Karl war im Volke sehr beliebt.

Bis zur Neuwahl eines Erzbischofs hat das preußische Staatsministerium den zu Kapitular-Vikaren gewählten Weihbischöfen und Domherren Likowski-Posen und Dorozewski-Gnesen die Ausübung der bischöflichen Rechte und Verrichtungen in ihren Diözesen gestattet.

Lärmszenen im deutschen Reichstage, wie sie seit dessen Gründung noch nicht vorgekommen sind, wurden am Montag von den Sozialdemokraten veranlaßt, die den Kolonialdirektor Dernburg in seiner Zurückweisung der von seiten der Abgeordneten Bebel und Ablaß erhobenen Anklagen fortgesetzt durch Lärmen und Zwischenrufe unterbrachen, so daß der Präsident Graf Ballestrem sich genötigt sah, gegen ein derartiges Verhalten ganz entschieden Verwahrung einzulegen. Hoffentlich fruchtet diese Mahnung des Präsidenten, denn im Interesse des Parlamentarismus ist es durchaus zu wünschen, daß sich so unangenehme Lärmszenen wie am vorigen Montag im deutschen Reichstage nicht wiederholen.

Der Köpenicker Hauptmann wird den deutschen Reichstag beschäftigen! Die nationalliberale Fraktion will im Reichstage eine Interpellation einbringen, die sich gegen die Ausweisungspraxis der Polizeibehörden richtet, wie sie im Verlauf des Prozesses gegen den falschen Hauptmann von Köpenick geschildert werden. Es ist Aussicht vorhanden, daß diese Interpellation bald nach den Weihnachtsferien zur Besprechung gelangt.

Die Gesellschaft für soziale Reform, die in Berlin ihre 3. Generalversammlung abhielt, wurde im Namen des Reichskanzlers und des Staatssekretärs Grafen Posadowsky vom Geheimen Oberregierungsrat Koch begrüßt, der hervorhob, daß die Reichsregierung die Bestrebungen mit lebhaftem Interesse verfolge, die darauf gerichtet seien, die Arbeiterstreitigkeiten zu mildern oder zu vermindern.

Von dem Vorsitzenden, dem früheren preußischen Handelsminister Berlepsch, wurde darauf hingewiesen, daß die Erfolge auf dem Gebiete des internationalen Arbeiterschutzes während des letzten Jahres große gewesen seien; daß dagegen auf dem Gebiete der Selbsthilfe der Arbeiter in Deutschland wenig erreicht wurde, und daß es leider noch immer Unternehmer gebe, die es prinzipiell ablehnten, mit den Organisationen der Arbeiter zu verhandeln. Eine Besserung sei aber auch hier festzustellen.

Zur Bekämpfung der Schwindsucht. Prof. v. Behring in Marburg wird am 11. Dezember in Stuttgart zugunsten des Württembergischen Landesvereins für Krankenpflege in den Kolonien einen Vortrag halten. In ihm wird er zum ersten Male sein Programm hinsichtlich der Bekämpfung der Schwindsucht in gemeinverständlicher Weise darlegen.

Die neue Aera der Trennung von Staat und Kirche in Frankreich, deren Beginn für Paris auf den 13. und für das Land auf die Tage bis zum 16. Dezember festgesetzt worden ist, wird allem Anschein nach ohne Störung eintreten. Die Vorschriften des Kultusministers zur Ausführung des Gesetzes sind so entgegenkommend und ergänzen sich derart mit den Zugeständnissen des Papstes, daß man fast an das Ergebnis geheimer Verhandlungen glauben könnte, die manche Pariser Zeitungen auch andeuten. Das zugebilligte Uebergangsjahr wird eine Klärung der Verhältnisse in Ruhe ermöglichen.

Gerüchte über Reisepläne des Papstes tauchen von neuem auf. Es heißt, daß Pius X. den schon seit lan-

---

Nachdruck verboten.

Der Schmuck von einer Million.

Von Georg Paulsen.

47. Fortsetzung.

„Miß Harriet," flüsterte er, und wollte mit offenen Worten sagen, wie ihm ums Herz sei, doch sie unterbrach ihn. „Ich bin Ihnen so sehr zu Dank verpflichtet," sagte sie mit weicher Stimme, „daß ich sie als meinen guten Freund betrachten muß. Ich weiß, welche Frage Sie an mich richten wollen, Herr Graf, aber ich kann jetzt nicht darauf antworten, und darum bitte ich Sie, lassen Sie erst das, was uns jetzt so dunkel und unfaßbar erscheint, sich aufklären. Ich kann, ich darf Ihnen nichts weiter sagen, bevor ich nicht vollste Gewißheit habe."

„Und dürfte ich dann hoffen, Miß Harriet?" fragte er. Seine Stimme zitterte vor innerer Bewegung. „Denken Sie nicht falsch von mir, denken Sie nicht, daß ein verarmter Aristokrat aus Europa gekommen ist, der mit den O'Brien'schen Millionen sein verblaßtes Wappenschild vergolden will, der auf nichts weiter sieht, als auf eben diese Millionen. Nun ja, die Herefords waren einst reich, Schicksalsschläge haben uns getroffen, aber in mir wenigstens ist nicht die Kraft und die Fähigkeit zur Arbeit erstickt. Ich habe Sie, Miß Harriet, schon nach dem geachtet, was ich von Ihnen hörte, bevor ich Sie persönlich kannte. Ich hoffte, daß eine gegenseitige Neigung uns beide verbinden würde, wenn wir einander kennen gelernt. Nun, das Kennen-Lernen erfordert nicht immer Wochen, ich glaube, auch Sie denken, daß der Ernst dieser Stunde mehr wert ist, als eine lange Begegnung in der Gesellschaft und bei sonstigen Gelegenheiten."

Harriet reichte ihm ihre schlanke Hand. „Ich danke Ihnen für Ihre Offenheit, Herr Graf. Aber nochmals bitte ich Sie, geben Sie mir Zeit, die Wahrheit zu erforschen. Ich kann mich nicht früher binden, jede Voreiligkeit könnte", ihre Stimme ward fast zu einem Hauch, „ein Menschicksal bedeuten!"

Edgar Hereford ließ die ihm gebotene Hand sinken, verneigte sich und trat zurück. Er hatte verstanden.

„So bewahren Sie mir Ihre Freundschaft in jedem Fall?" fragte er tonlos.

„Von ganzem Herzen, wenn ein Verhängnis eintreten sollte."

Jetzt kehrte Patrick O'Brien zurück; er musterte mit scharfem Blick die beiden schönen jungen Menschen. Nun, wie ein glückliches Brautpaar sahen sie ja beide noch nicht aus, aber der gewiegte Menschenkenner glaubte in ihrem ganzen Verhalten, in Blicken und Sprache ein gegenseitiges Verstehen zu erkennen, das vielleicht noch bedeutsamer war, als das äußere Zurschautragen von Glück. Harriet und Graf Hereford waren keine oberflächlichen Naturen, das stand fest, und damit wußte Patrick O'Brien, daß er die weitere Entwicklung dieser Beziehungen ruhig abwarten konnte.

Freilich hätte er geahnt, wodurch das gegenseitige Verständnis herbeigeführt war!

Ein Blick zwischen Harriet und Edgar hatte genügt, sich davon zu vergewissern, daß für jetzt das verhängnisvolle Thema nicht berührt werden dürfe. So schritt man in anscheinend vortrefflicher Laune in den prunkvollen Speisesaal, der in seiner reichen Gediegenheit einem Fürstenschloß keine Unehre bereitet hätte. Und dabei war in der Ausstattung der Tafel, wie in der Speisenfolge doch jede Protzigkeit vermieden, der Gast empfand es, daß man jedes absichtliche Zurschautragen des großen Reichtums hatte unterlassen wollen. Wenn irgend etwas im stande gewesen wäre, ihn noch mehr für Harriet einzunehmen, so war es dies.

Man unterhielt sich angeregt. An die Rückkehr James' war bei der weiten Entfernung wohl kaum während der Tafel zu denken, Harriet konnte also hoffen, später unauffällig mit dem Bruder zu sprechen, ohne daß der Vater etwas davon bemerkte. War es nicht nötig, ihm von dem Zwischenfall schon jetzt Mitteilung zu machen, um so besser; und in Harriet begannen sogar leise Erwartungen aufzublühen, daß Graf Hereford vielleicht doch recht haben könnte, daß sich die ganze Angelegenheit viel weniger fatal herausstellen könnte, wie sie ihr selbst erschienen war.

Diese Hoffnung, ein Glas Champagner und die interessante Unterhaltung belebten Harriet ganz außerordentlich, und Edgar Hereford schaute ihr entzückt in die geistsprühenden grauen Augen. Patrick O'Brien, der, nachdem er das Gespräch in Fluß gebracht sah, die Rolle des aufmerksamen Zuhörers spielte, schmunzelte stillvergnügt vor sich hin, als er nun erkannte, wie die Dinge lagen. Der rücksichtslose Minen-Spekulant war gewiß in keiner Weise zu Sentimentalitäten aufgelegt, aber jetzt tauchte doch die stille Erinnerung an die längst vergangene Zeit wieder in ihm auf, in der sein früh verstorbenes Weib, dem Harriet so ähnlich sah, noch an seiner Seite verweilte.

Die Tafel war aufgehoben. Während Patrick O'Brien im Rauchzimmer, wie er es gewohnt war, ein paar schwere Havanna-Zigarren verkonsumierte, war das junge Paar wieder in den Salon zurückgekehrt. Das Lächeln auf den Lippen hatte einer gesteigerten Spannung Platz gemacht, jeden Augenblick konnte, mußte James jetzt erscheinen. Harriet hatte der Dienerschaft die Weisung hinterlassen, ihren Bruder unverweilt zu ihr in den Salon zu führen.

Da war er nun. Er hatte sich unterwegs nicht ohne Erfolg bemüht, die ihn peinigende Angst zu unterdrücken. Da er ja in der Tat nicht wußte, wie alles geschehen war, und was geschehen war, so konnte er auch nichts sagen, und meinte, wenn er sich auf Bill berufe, der ihn zum Juwelier begleitet, müsse Harriet das Fragen schließlich selbst unterlassen.

Die Vorstellung der beiden Herren war rasch erledigt. James fühlte sich durch die weltmännische Sicherheit Hereford's gefesselt, das war denn doch, so dachte er im stillen, ein anderer Schwager, als dieser ihm bisher immer zum Muster vorgehaltene Tugendspiegel Wilson. Da begann Harriet, und schon der Ton ihrer Stimme sagte James, daß es eine sehr ernste Unterhaltung werden dürfte: „James, etwas ganz Außerordentliches ist geschehen, ich möchte Dich um Auskunft bitten."

Als ihr Bruder seine Blicke in verwundertem Fragen zu dem Grafen hinüber gleiten ließ, bemerkte sie sofort: „Herr Graf Hereford wird auf meine Bitte unserer Unterhaltung beiwohnen. Seine Anwesenheit ist notwendig. Also, James, vernimm: mein Schmuck, den Du mit Bill zum Juwelier gebracht, ist gefälscht, in den Etuis ist eine wertlose Imitation."

So gut James sich gewappnet hatte, ihm versagte doch jetzt die Sprache. Entsetzt stieß er hervor: „Woher weißt Du das, wer sagt das?"

Hereford verneigte sich gegen James, und Harriet erzählte kurz, wie alles gekommen. Fassungslos noch immer hörte der Schuldige zu: „Aber . . . aber es ist ja nicht möglich," stammelte er. „Ich . . .," er griff nach der Kehle, als befalle ihn Atemnot.

(Forts. f.)

...erer Zeit angekündigten Besuch im Kloster Monte Cassino, wo sich die älteste und berühmteste Benediktinerabtei befindet, nunmehr verwirklichen werde. Anlaß hierzu gibt die Nachricht, daß der päpstliche Galawagen, der sich seit dem Jahre 1870 in den Florenzer Eisenbahnwerkstätten befindet, jetzt plötzlich aufgefrischt werde.

Eine republikanische Kundgebung fand in der portugiesischen Hauptstadt gegen die Ausschließung der Republikaner aus der Volksvertretung statt. Es kam zu einem Zusammenstoß mit der Polizei, die mit Steinen beworfen wurde und von ihren Säbeln Gebrauch machte. Auf beiden Seiten gab es Verletzte.

Rußland. Die zweite Reichsduma soll das Schicksal der ersten teilen und aufgelöst werden, wenn sie dieser ähnlich ist. Diese Behauptung wird regierungsseitigen Ableugnungen zufolge aufrecht erhalten und entspricht augenscheinlich auch den Absichten Stolypins, des russischen Ministerpräsidenten. Etwaigen Meinungsverschiedenheiten zwischen ihm und dem Zaren sucht der „Bund des russischen Volkes" bereits entgegenzuwirken, der Unterschriften zu einer Petition an den Kaiser sammelt, in der dieser gebeten werden soll, die zweite Duma erst gar nicht einzuberufen, wenn sie, was vorauszusehen sei, wiederum oppositionell sein sollte. Dem Zaren kann es aber nicht angenehm sein, wenn die russische Verfassungsfrage den Ausgang nehmen sollte, den die türkische genommen hat. Und es ist wohl möglich, daß Stolypin für den Ausfall der Wahlen verantwortlich gemacht und seines Amtes enthoben wird. Daß Stolypin des unbedingten kaiserlichen Vertrauens nicht sicher ist, beweist sein Zögern, dem Selbstherrscher die Beschlüsse des Ministeriums über Erleichterungen für die Juden vorzulegen.

Trotz Petersburger Dementis bestätigen sich die Angaben über barbarischen Frauen- und Kinderhandel im Gouvernement Kasan infolge der Hungersnot. Als bekannt wurde, daß die Versorgung der Notleidenden daselbst dem Gehilfen des Ministers des Innern, Gurko, übertragen worden war, erhob sich laut „Leipz. Neuest. Nachr." ein wütender Protest, der jedoch ungehört verhallte. Gurko bekam den Auftrag, der ihm bei geschickter Behandlung der Sache einige Hunderttausend „eintragen" mußte. Unter seiner Leitung nahm denn auch die Not in den „Hungergouvernements" entsetzliche Maße an. Im Gouvernement Kasan verkaufen tatsächlich hungernde Tartaren ihre jungen Töchter in den Städten auf offenem Markt für 100 bis 150 Rubel „per Stück". — Das ist allerdings die furchtbarste Erscheinung in der an blutigen Greueln so überreichen neueren Geschichte des russischen Kaiserreiches.

Deutsches Reich.

Berlin, 4. Dezember 1906.

— Bei der heute erfolgten Stichwahl im 3. Berliner Landtagswahlkreise wurde Reichstagsabgeordneter Dr. Müller-Sagan mit 1363 Stimmen gewählt; 1110 Stimmen entfielen auf den sozialistischen Kandidaten Reichstagsabgeordneten Ledebour.

Deutscher Reichstag.

Sitzung vom 4. Dezember.

Und Bülow sprach am Dienstag, nach der stürmischen Montagsitzung, in der Abg. Rören (Ztr.) und Kolonialdirektor Dernburg so hart zusammengeraten waren. Vor der Tagesordnung rief Präsident Graf Ballestrem den Abg. Rören zur Ordnung, da er nachträglich festgestellt habe, daß Herr Rören dem Kolonialdirektor „rohe und plumpe Beleidigung" vorgeworfen und gesagt habe: „Wenn der verehrte Herr glaubt, den Börsen- und Jobberton im Reichstage einzuführen . . ." Abg. Rören (Ztr.) erklärte, er hätte sich zu seinen Schritten für berechtigt gehalten durch einen Brief des früheren Kolonialdirektors Stübel, seinen Einfluß geltend zu machen, um Wistuba zu beruhigen. Das Zentrum habe sich aber mit der Angelegenheit Wistuba noch nicht befaßt, vielmehr hätte er, Rören, die Verhandlungen mit dem Kolonialamt in seinem eigenen Namen geführt. (Gelächter.) Reichskanzler Fürst Bülow billigte unter dem Beifall der Konservativen die Zurückweisung ungerechtfertigter Angriffe durch den Kolonialdirektor. Er wolle volle Offenheit und habe hierin in Herrn Dernburg eine Stütze. Besser wäre es gewesen, wenn Abg. Rören weniger Herrn Bebel und mehr den Abgg. Schädler und Erzberger gefolgt wäre. (Heiterkeit.) Der Reichstag möge den Gang der Reorganisation der Kolonialverwaltung nicht aufhalten durch das Zurückkommen auf alte „Fälle". Die begangenen Verfehlungen sollten unnachsichtlich geahndet werden. (Beifall.) Abg. Werner (Reformp.) nahm dem Kolonialdirektor gegenüber eine abwartende Haltung ein. Abg. Müller-Meiningen (frs. Volksp.) wahrte sich das Recht, Mißstände zur Sprache zu bringen, forderte Regelung des Kolonialrechts unter Trennung von Verwaltung und Justiz und kritisierte den Assessorismus und Bureaukratismus. Dem Kolonialdirektor wünschte er „gute Fahrt". Er möge auch Rückgrat nach oben zeigen. Abg. Bebel (Soz.) sprach von „offizieller Heuchelei", maß dem Reichskanzler selbst die Schuld an den kolonialen Vorkommnissen bei, nahm sich der Kameruner Häuptlinge an und meinte, eine Hofkamarilla sei überall zu finden, wo ein persönliches Regiment herrsche. Abg. Erzberger (Ztr.) nahm sich seines Parteigenossen Rören an. Direktor Dernburg rechtfertigte sich und betonte noch einmal, daß reiner Tisch gemacht werden solle. Mit einer Rede des Abg. v. Kardoff (frkons.) erreichten die kolonialen Erörterungen ihren Abschluß. Der Nachtragsetat wurde der Kommission überwiesen. Mittwoch: Schulstreik-Anfragen.

Stadt. Kreis. Provinz.

Stolp, den 5. Dezember 1906.

— **Amtliche Wetteransage** für Donnerstag: Stürmische westliche Winde, veränderliche Bewölkung, Niederschläge, etwas wärmer.

— **Schlachthof.** Bei dem heutigen Viehmarkt wurden 291 Pferde, 311 Kühe, 1 Fohlen und 8 Ziegen aufgetrieben. Der Handel verlief flau.

— **Militärisches.** Das Husaren-Regiment feiert das Blücherfest in diesem Jahre bereits am 15. Dezember. Um 12 Uhr mittags wird Parade auf dem Stephansplatze stattfinden, um 4 Uhr nachmittags Festessen im Offizierkasino und abends Mannschaftsbälle in verschiedenen Lokalen.

— **Unfall.** Der Hofmeister B. aus Sochow war vor einigen Tagen damit beschäftigt, Spiritusfässer aus einem Bahnwagen zu laden. Bei dieser Arbeit erlitt er starke Quetschwunden an der linken Hand und Bruch eines Fingerknochens.

— **Ballonaufstiege.** Am 5., 6. und 7. Dezember finden in den Morgenstunden mehrere internationale wissenschaftliche Ballonaufstiege statt. Es steigen bemannte oder unbemannte Drachen und Ballons in den meisten Hauptstädten Europas auf. Der Finder eines jeden unbemannten Ballons erhält eine Belohnung, wenn er der jedem Ballon beigegebenen Instruktion gemäß den Ballon und die Instrumente sorgfältig birgt und an die angegebene Adresse sofort telegraphisch Nachricht sendet.

— **Pflege der Naturdenkmäler.** Das Kultusministerium hat jetzt Grundsätze für die Wirksamkeit der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen aufgestellt, denen wir folgendes entnehmen: Die Staatliche Stelle für Naturdenkmalpflege, die einstweilen ihren Sitz in Danzig hat und von dem Direktor des Westpreußischen Provinzial-Museums, Herrn Professor Dr. Conwentz, als dem Staatlichen Kommissar für Naturdenkmalpflege verwaltet wird, bezweckt die Förderung der Erhaltung von Naturdenkmälern im Preußischen Staatsgebiet. Unter Naturdenkmälern im Sinne dieser Grundsätze sind besonders charakteristische Gebilde der heimatlichen Natur zu verstehen, vornehmlich solche, welche sich noch an ihrer ursprünglichen Stätte befinden, seien es Teile der Landwirtschaft oder Gestaltungen des Erdbodens oder Reste der Pflanzen- und Tierwelt. Zu den Aufgaben der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalspflege gehört insbesondere: 1. die Ermittelung, Erforschung und dauernde Beobachtung der in Preußen vorhandenen Naturdenkmäler, 2. die Erwägung der Maßnahmen, welche zur Erhaltung der Naturdenkmäler geeignet erscheinen, 3. die Anregung der Beteiligten zur ordnungsmäßigen Erhaltung gefährdeter Naturdenkmäler, ihre Beratung bei Feststellung der erforderlichen Schutzmaßregeln und bei Aufbringung der zur Erhaltung benötigten Mittel. Die Staatliche Stelle wird in Sachen der Naturdenkmalpflege Behörden und Privatpersonen auf Anfragen jederzeit Auskunft geben, insbesondere darüber, ob ein bezeichneter Gegenstand als Naturdenkmal anzusehen ist und welche Maßnahmen zu seiner Erhaltung zu empfehlen sind. Wo es sich um die Erhaltung eines gefährdeten Naturdenkmals handelt, wird sie sich mit den für die Uebernahme des Schutzes in Frage kommenden Stellen (Behörden, Gemeinden, Vereinen, Privatbesitzern usw.) in Verbindung setzen, auch je nach Lage des Falles den beteiligten Aufsichtsbehörden (Landrat, Regierungspräsident usw.) von dem Sachverhalt Mitteilung machen. Sofern es zur Erreichung des Zieles erforderlich erscheint, wird sich der Staatliche Kommissar an Ort und Stelle begeben.

— **Das Bankhaus Mieskow & Co.** Nach einem Drahtbericht meldet der „Hannov. Courier" aus Kopenhagen: Gegen den Inhaber des Bankhauses Mieskow & Co. ist auf Grund zahlreicher aus Deutschland eingelaufener Betrugsanzeigen ein Strafverfahren eingeleitet. Es handelt sich um den seinerzeit aus Stettin gemeldeten Lotteriebetrug. Die Firma hatte vor mehreren Monaten in Stettin eine Filiale ihres „Bankhauses" errichtet, Messenprospekte über Rote Kreuz Lose versandt und nach Eingang vieler tausend Mark Postanweisungsbeträge entweder gar keine oder auswärtige, für die Besteller völlig wertlose Lose versendet. Es handelt sich um mehr als 300 Fälle.

— **Aus Greifswald.** In dem sogen. „Hotel zur lahmen Laus" in Greifswald wurde eine „Verbindung" neun- bis elfjähriger Knaben aufgehoben. Gegen die altersschwache Inhaberin der Schankwirtschaft, in welcher diese „Verbindung" ihren Sitz hatte, dürfte das Verfahren auf Konzessionsentziehung eingeleitet werden. — Ein sonderbares Sonntagsvergnügen leistete sich in Greifswald ein junger, in der Langenstraße wohnhafter Herr. Mit Hilfe einer Bambusstange praktizierte er einen Hampelmann nach dem anderen auf die elektrische Leitungsdrähte. Am unteren Ende je mit einem Apfel versehen, baumelten nun die komischen Figuren lustig im Winde. Dem Jüngling dürfte der Spaß teuer zu stehen kommen.

Franzen, 2. Dezember. [Bund der Landwirte.] Unter dem heutigen tagte hier eine zahlreich besuchte Versammlung des Bundes der Landwirte, die durch Freiherrn von Wolzogen-Dubberzin mit einem begeistert aufgenommenen Kaiserhoch eröffnet wurde, worauf von den Versammelten die Kaiserhymne stehend gesungen wurde. Als Hauptredner vom Bunde war Hofbesitzer Roloff aus dem Kreise Kolberg erschienen; derselbe erläuterte in kernigem und verständlichem anderthalb stündigem Vortrage, getragen von christlicher Gesinnung das Programm des Bundes der Landwirte und dessen weittragende, für das allgemeine Wohl des Vaterlandes segenbringende Bedeutung. Die Versammelten folgten dem Vortrage mit der größten Spannung und zollten dem Redner ihren allgemeinen Beifall und Dank durch Erheben von ihren Plätzen. — Es traten 13 neue Mitglieder dem Bunde der Landwirte bei.

Haus und Familie.

— **Reinigt das Obst!** Meist werden die auf dem Markte gekauften Früchte so verspeist, wie sie aus der Hand des Händlers kommen. Schon der Gedanke erregt Ekel, daß Obst vielleicht mit schmutzigen Händen gepflückt wurde, daß es allerlei Schmutz auf seinem Wege durch viele Hände angenommen hat. Man wasche daher alle Früchte sorgfältig und reibe sie mit einem Tuche gut ab. Harte Schalen sind zu entfernen. Wer das tut, löst gleichzeitig auch die brennende Frage, was er trinken soll bzw. darf. Denn er bekommt keinen oder geringen Durst. Da er in den Früchten zugleich das köstlichste Wasser erhält, was er bekommen kann, so löst er auch dies Problem auf die einfachste Weise.

Büchertisch.

— In neuer Anordnung erscheint Trowitzsch's Landwirtschaftlicher Kalender für 1907. In Lwdbd mit Tasche 1 Mk. 50 Pf. Es hat eine Trennung stattgefunden zwischen demjenigen Wissens- und Beobachtungsstoff, den der Landwirt stets sofort zur Hand haben muß — dieser ist wie bisher in dem Kalender selbst vereinigt — und dem sonstigen Wissenswerten, das in ein Beiheft verwiesen ist. Hierdurch wurde der Kalender handlicher und übersichtlicher gemacht und trotzdem eine wesentliche Erweiterung des Gebotenen ermöglicht. — Im Kalender sind neu aufgenommen Tabellen für Einnahmen und Ausgaben, Jahresabschluß, Steuererklärung und Deputatlohn-Nachweis. Das Probemelkregister ist erweitert, indem Raum auch für das Mittags-Melken geschaffen wurde. — Im Beiheft sind neu aufgenommen Tabellen über Arbeitsleistungen menschlicher, tierischer und mechanischer Arbeitskräfte, Winke zur Verhütung der Pflanzenkrankheiten und über zweckmäßige Einrichtung der Viehställe. Möglichst gedrängt sind die wichtigsten gesetzlichen Bestimmungen über den Viehhandel, die Gewährsmängel und die Eisenbahngütertarife dargestellt. Schließlich gibt ein Artikel „Die Buchführung des Landwirtes" Anregungen, die praktische Durchführung der landwirtschaftlichen Buchführung zu erleichtern und den Sinn für die geschäftlichen Erwägungen, ohne den ein Unternehmen heute nicht mehr gedeihen kann, zu wecken. Alles in allem zeigt auch dieser Jahrgang des praktischen Kalenders wieder das rührige Streben der Verlagshandlung, ihn auf der Höhe des Wissens und Könnens unserer Zeit zu erhalten und ihn für die praktischen Bedürfnisse immer zu vervollkommnen.

24. Ziehung der 5. Klasse 215. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 6. November bis 4. Dezember 1906.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4. Dezember 1906, nachmittags. Nachdruck verboten.

64 [500] 225 [1000] 93 327 66 69 492 95 512 50 41 [1000] 634 811 1013
59 214 52 [500] 457 659 2109 528 846 3050 139 99 2[illegible] [1000] 76 821 96 4113
73 [500] 100 20 218 392 728 5030 63 205 690 [500] 742 5[illegible] 1 [1000] 63 6192
896 705 903 7059 133 377 [3000] 561 925 8046 498 [illegible]39 76 762 9099 125 231
391 98 633 762 837

10131 437 630 63 [500] 11063 131 [1000] 203 5 393 21 [1000] 9[illegible] 12125 387
408 91 733 13035 171 226 75 376 543 734 46 14031 [illegible] und die Prämie
[300000] 236 8[illegible]2 681 649 953 11004 3[illegible] 149 299 523 949 13103 61 272 500]
446 960 17444 47 67 632 41 870 18153 [3000] 233 47 364 556 632 735 824
18018 76 90 [1000] 217 62 304 17 515 500] 865

20065 80 213 369 801 62 75 [500] 945 82 21092 336 573 786 22137 64 339
[500] 436 546 653 802 44 99] 23871 430 [500] 715 17 2,853 58 93 24919 18
327 650 896 930 25 41 137 569 701 12 871 941 26415 54 523 [500] 6 3 713 76
27169 61 200 335 494 642 711 635 64 96 505 28049 97 364 454 637 759 29017
83 417 [500] 855

30191 519 54 60 66 [1000] 663 76 31714 95 812 62 32276 432 56 627 757 33256
351 407 593 933 45 34112 242 73 341 [1000] 65 465 6 5 706 827 937 35065 256
335 98 [1000] 818 913 43 50 380[illegible]6 62 7 [500] 243 [500] 42 541 600 797 926
37027 86 112 [1000] 271 611 652 826 38077 139 631 604 16 848 39087 79 133 59
[500] 218 [500] 55 314 434 930

40032 [500] 482 559 642 [500] 78 41023 84 131 455 [500] 587 727 814 [500] 913
42025 127 281 414 500] 40 559 75 94 667 735 43 67 [1000] 121 [500] 247 309
59 410 [1000] 31 92 516 634 833 500 103 56 65 44352 68 472 621 883 500]
45023 85 88 178 506 769 46 55 [illegible] 147 93 462 [500] 8 534 7.6 8.8 47251 61
347 474 980 48182 336 445 535 940 47 49301 143 70 [1000] 427 92 627

50 28 115 264 76 65 437 50 836 603 15 51166 56 375 591 669 731 60 991
52001 204 7 790 880 53[illegible] 77 45 9 517 28 634 718 63 600 902 54250 60
324 781 55102 45 567 56[illegible] 750 952 57108 429 474 84 692 861 58177 277 323
[500] 560 753 97 913 37 590 1 [1000] 227 70 343 [3000] 69 475 520 619

60031 155 271 [500] 233 633 934 [500] 61113 634 62344 63 427 62 664 780
619 62 973 6[illegible] 23 109 52 315 513 928 85 236 64010 80 417 84 931 479 [3000]
65097 108 98 252 469 66 63 84 2[illegible]5 60 354 921 67106 97 500] 236 526 50 77
68058 1 8.2 3[illegible]6 640 737 840 55 65 69509 63 130 270

70141 261 645 438 27 617 633 930 [1000] 71118 76 [500] 83 250 [1000] 519
35 62 78 [illegible]32 72 42 74 [1000] 259 621 59 88 771 73201 315 939 06 74[illegible]07
2 6 6 2 790 75 49 10 149 67 107 59 8 542 43 763 215 9[illegible]0 76143 9 [1000]
78 394 95 407 52 135 [illegible]60 843 941 77054 [1000] 13 410 618 803 [1000] 78074
159 230 69 78 332 60 489 676 705 814 47 79014 05 316 453 752 63 [1000] 559 958

80 03 [500] 146 063 81141 201 65 517 716 [3000] 973 82 4 8 709 72 73 563
83679 6 734 820 21 84160 315 [500] 411 31 619 22 72 721 85 35 [1000] 134
89 6 201 17 475 [1000] 8 753 91 315 58 86[illegible] 235 427 87053 159 [3000] 455
88256 [1000] 502 83 716 944 89 89155 465 613 85 915

90071 711 63 980 91031 256 61 97 363 511 87 802 92061 227 640 658 922
93072 59 105 63 479 873 971 94 263 465 792 908 66 95065 [500] 234 565 74
717 [1000] 96141 97 215 435 716 841 63 97147 424 27 185 198 98096 140 46
476 621 769 951 [1000] 99045 [1000] 451 763 [500] 892 902

100178 220 566 900 68 [1000] 101103 317 022 58 65 [1000] 533 [3000] 68
102620 704 83 870 924 28 67 103354 [500] 669 77 767 829 [1000] 104017 167
[1000] 558 67 604 728 36 105678 78 106027 39 210 34 537 857 930 94 107003
56 76 414 47 [1000] 562 626 [1000] 30 722 54 108209 82 87 312 464 640 678 792
109025 316 695

110324 407 899 780 948 82 111221 99 377 424 6 9 952 112009 88 93 253 476
581 605 845 113446 769 114112 42 469 641 91 [3000] 724 36 167 68 885 115 83
[1000] 90 655 63 84 [500] 90 97 634 84[illegible] 951 75 116 7 [3000] 745 941 76 117169
[1000] 431 709 16 898 [1000] 118359 671 895 119117 268 616 21 864

120003 47 52 93 131 212 743 121001 431 527 893 122192 439 [1000] 672
816 123247 369 96 540 124 6 75 119 69 251 5 217 441 125[illegible] 3 [1000]
158 224 25 40 351 813 23 67 126028 233 405 564 734 [1000] 127 0 7 156 [500]
16 35 82 283 [1000] 339 618 70 166 128113 [500] 56 209 335 407 [500] 523 35 728
81 941 80 129056 160 73 214 [500] 306 616 66 775 839

130069 96 [1000] 110 29 [500] 90 204 463 713 131633 87 498 896 860 [500]
132225 40 362 476 507 133077 104 271 97 914 20 438 630 673 125 134083 [3000]
226 46 372 642 61 822 948 135016 104 74 246 73 434 [500] 602 600 703 49 9 8
43 [500] 136004 132 681 792 983 137052 13 80 696 [500] 750 985 138136 62
236 423 712 139031 323 76 495 559 631 779 90 912

140034 40 293 319 41 685 82 81 931 45 141065 123 280 330 764 142019
192 514 714 [500] 32 804 143106 400 533 76 725 73 [1000] 833 951 144374 500]
611 32 62 768 74 145014 38 98 150 25 344 70 410 60 189 834 97 146178 79
872 478 556 652 99 905 147014 107 725 63 846 72 148033 530 636 765 149066
67 653 783 863 82 968

150030 63 177 674 750 151513 6 63 742 60 875 959 152044 115 [3000] 228
540 732 53 153[illegible] 3 3 8 [500] 551 430 61 [3000] 82 730 946 154280 69 318 62
575 767 811 18 155466 11 3 67 702 997 156164 237 [1000] 81 323 26 94 668
[1000] 157011 [1000] 2 390 41 80 66 644 71 88 158076 324 448 66 764 839
72 73 935 70 159031 97 144 21 68 637 948 81 [1000]

160[illegible] 77 74 6[illegible]3 52 747 161315 30 80 522 611 68 920 162063 194 332 69
534 703 851 163312 [500] 358 [1000] 440 925 28 164121 228 35 71 360 [500] 79
641 73 [1000] 165 31 84 262 316 65 94 407 30 [500] 11 73 677 82 877 939 [500]
166071 377 44 61 [1000] 68 561 715 49 167090 106 400 4 879 905 168013 80
[500] 2 1 45 71 5 1 2 49 11 698 169002 [1000] 97 387 444 512 40 718 29

170011 103 337 60 59 755 81 [1000] 171024 [500] 302 586 754 72 172028
203 [1000] 12 08 19 619 71 [500] 705 173053 [1000] 162 226 563 608 917 70
174017 22 213 6 395 414 77 505 602 33 44 63 735 898 175298 576 621 752
176210 63 3 9 177 43 91 121 57 211 391 178014 44 149 59 311 20 432 70 504
2 35 1 9 5 179 3 50 12 75 854 922

180077 115 216 [1000] 378 403 [1000] 645 725 875 181126 46 206 37 87 360 [500]
66 43 66 786 936 182117 617 983 183276 308 623 41 75 750 66 184123 [3000]
3 61 230 997 185031 141 95 [500] 80 [500] 609 855 93 186174 301 428 517
6.7 479 987 187043 246 [1000] 457 532 706 [500] 915 68 188197 489 744 971
189 0 314

190139 289 331 5 8 [1000] 72 78 878 941 191178 205 [500] 78 399 550 68
63 9 811 50 5 90 192094 [1000] 303 13 438 640 193228 51 386 736 852 904
24 76 194[illegible] 747 [500] 07 195255 392 [3000] 454 542 904 93 196084
427 523 [illegible] 197351 03 451 513 [3000] 762 198221 46 847 703 [500] 830
[500] 199107 34 41 307 4 8 641 47 60 947

200041 [1000] 72 403 [500] 568 718 201217 30 461 88 623 835 924 45
202053 63 331 501 604 [illegible] 703 826 35 203048 97 124 [500] 213 81 [500]
62 7 1 8 3 934 204[illegible] [3000] 645 733 858 970 205107 295 403 5 45 531
618 785 848 206021 121 426 79 89 637 [1000] 981 207071 371 684 606 23 765
69 76 500 541 750 208168 310 508 734 68 [1000] 972 99 209069 78 347 91
876 940

210146 235 339 660 941 [1000] 211155 225 400 22 68 75 513 808 52 87
212005 112 227 523 667 765 831 213016 42 253 94 305 73 79 592 635 918 34
500 214044 172 245 56 [500] 350 593 121 215 0 6 98 106 461 626 729 820 [1000]
32 216023 103 451 500 297 616 22 710 884 940 90 217088 328 408 10 969
218029 [500] 321 585 651 219161 91 204 705 863 [500] 63 982 89

220281 335 615 693 788 9 1 221118 [illegible] 611 92 884 500 934 222197
[illegible] [500] 284 550 630 83 47 [1000] 79 223034 223 34 72 331 428 92 880 96
224027 88 682 961 225379 [500] 548 54 643 [3000] 783 812 69 79 226186 476
[illegible] 22 24 60 893 924 [3000] 227003 270 336 40 453 509 634 73 96 773 911
228012 132 88 [500] 810 433 835 229041 57 507 48 634 [500] 137 856 907

230028 548 6 3 921 231063 60 186 459 602 23 731 814 232061 225 325 506
54 [1000] 655 704 995 233114 242 802 234035 120 71 239 358 461 83 936
235007 264 340 443 94 549 [3000] 712 931 [500] 236272 430 [500] 75 86 591 744
60 865 982 237276 419 838 62 238158 226 76 316 403 33 664 735 71 885 [500]
930 [1000] 239018 119 208 89 6 0 93 608 818

240231 361 635 812 72 73 [1000] 81 627 241257 678 790 923 242069 206
74 385 [3000] 458 733 807 975 243351 597 655 791 244021 47 101 9 96 284
359 96 615 [16000] 44 [1000] 72 [3000] 245062 139 [1000] 217 24 96 807 748 60
830 246023 31 192 726 36 310 548 615 775 920 247502 849 922 [500] 248039
66 95 128 629 54 786 945 53 249238 96 331 [500] 673 877 784 843

250215 95 361 635 [1000] 799 872 73 56 78 [1000] 251209 324 59 427 534 91
614 727 810 43 61 252578 620 906 37 62 85 253038 100 605 [500] 17 254245
359 461 [500] 255043 151 [500] 517 [500] 48 [1000] 73 74 701 58 91 92 256002
[500] 21 29 67 115 34 47 308 646 840 957 257066 245 310 66 [1000] 445 891
258045 66 14 60 331 44 688 [1000] 6.2 [500] 738 800 917 [3000] 39 68 259274
491 [3000] 593 678 822 913

260610 [3000] 924 261036 [1000] 75 445 710 [3000] 943 262084 [3000]
286 71 74 957 64 263417 49 94 548 643 777 [500] 866 264100 360 [3000]
406 599 649 80 265136 224 46 379 401 576 663 913 266073 164 66 451 636
769 941 267148 [1000] 529 627 63 869 934 268001 94 181 539 66 98 603 64
832 269153 223 80 354 456 642 [1000] 760 827 97

270 61 122 541 66 839 271083 116 77 540 692 982 91 272067 [1000] 114
220 89 645 737 273000 153 333 466 81 [500] 692 274000 62 [1000] 85 173
251 337 [1000] 611 21 45 [1000] 3 68 812 275426 77 507 684 778 276028
22[illegible] 403 88 6 5 610 718 66 688 277089 [500] 88 [3000] 282 601 5 58 84 906 86
[500] 67 278108 234 317 098 720 279150 72 [1000] 410 [3000] 586

280131 231 309 463 692 [500] 625 728 808 25 950 [500] 281018 218 82
405 98 515 52 652 601 913 282022 [3000] 329 619 50 99 743 853 62. 283080
297 421 163 284139 605 872 87 913 [3000] 285254 413 16 579 867 926
286223 457 654 632 706 878 287013 71 90 [600] 292 [3000] 216 74 675 883 46
78 727 894 965

Die Ziehung der 1. Klasse 216. Kgl. Preuß. Lotterie beginnt am 10. Januar 1907.

Die Erneuerung der Lose muß bis zum 19. Dezember cr., abends 6 Uhr, erfolgt sein.

Allerlei.

— Halle, 2. Dezember. Ein heftiger Kampf mit Wilderern spielte sich, wie schon gemeldet wurde, in dem Eichelkuch genannten Walde bei Rathmannsdorf ab. Jagdschutzbeamte hatten zahlreiche Schüsse im Revier fallen hören, und suchten nun die Wilderer zu stellen. Kaum näherten sie sich einem vor dem Walde sich hinziehenden Graben, da schoß auch schon einer der Wilderer auf die Beamter; das war das Zeichen zu einem regelrechten Feuergefecht. Von beiden Seiten fielen zahlreiche Schüsse; vier der Forstschutzbeamten wurden verwundet. Der Fußjäger Wendt aus Neuendorf erhielt einen Schuß durch den Oberschenkel, der Förster Grüter Schüsse durch beide Oberschenkel, doch sind bei beiden Beamten die Wunden nicht lebensgefährlich. Schwerer wurde der Privatforstbeamte und herrschaftliche Diener Kirms verwundet, der einen Schuß in den Rücken erhielt. Dem Amtsdiener Mähne wurde ein Arm durchschossen. Von den Wilderern sind ebenfalls mehrere getroffen worden, aber dennoch gelang ihnen die Flucht. Die Verwundeten, von denen einer der Blutspur nach schwer verletzt sein muß, wurden von ihren Spießgesellen mit fortgeführt; einen haben sie anscheinend getragen. Auf dem Kampfplatze fand man allerlei Jagdutensilien, Kugeln und Patronen, daneben ein Anzahl erlegter Fasane. Es ist noch nicht gelungen, die Wilddiebe, die mit geradezu unerhörter Frechheit zu Werke gegangen sind, zu ermitteln.

Neue Nachrichten.

Berlin, 4. Dezember. Der Erste Bürgermeister von Halle, Rive, ist auf Lebenszeit ins Herrenhaus berufen worden.

Breslau, 4. Dezember. Der Kaiser traf heute mittag halb 1 Uhr auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein und begab sich sofort im offenen Wagen in die Kaserne des Leib-Kürassier-Regiments. Die Straßen, durch die der Kaiser fuhr, waren von einer dichten Menschenmenge besetzt, die ihm lebhafte Huldigungen bereitete. Es fällt leichter Regen. Der Kaiser ist um 3 Uhr 4 Minuten nach Klitschdorf abgereist.

Posen, 4. Dezember. In den Kreisen der Domherren ist Stimmung dafür vorhanden, als Nachfolger des Erzbischofs Stablewski den Professor Kloske, den Regens des Priesterseminars und Geistlichen Rates in Gnesen, zu wählen. Kloske ist Deutscher und spricht perfekt polnisch.

Erfurt, 4. Dezember. Die Strafkammer verurteilte nach zehnstündiger Verhandlung die Redakteure der sozialdemokratischen „Erfurter Tribüne" wegen Beleidigung des preußischen Abgeordnetenhauses in je zwei Fällen zu je 6 Monaten Gefängnis.

Hamburg, 4. Dezember. Um 11 Uhr vormittags fand heute die Feier der Eröffnung des hiesigen neuen Hauptbahnhofes statt. Ueber 400 Personen waren dazu geladen. Der Eisenbahn-Direktions-Präsident Jungnickel hielt eine Ansprache, in der er die große Bedeutung des vollendeten Werkes betonte. Darauf hielt der Minister der öffentlichen Arbeiten, Breitenbach, eine Rede, die mit einem Hoch auf den Kaiser Wilhelm und auf den Senat der Freien und Hansestadt Hamburg schloß.

Telegramme der „Stolper Post."

Berlin, 5. Dezember. (Wolffs Bureau.) Der Raubmörder Hennig ist heute früh 7½ Uhr in Plötzensee hingerichtet worden.

Hamburg, 5. Dezember. (Wolffs Bureau.) Gestern abend fand im Rathause zur Feier der Eröffnung des Hauptbahnhofes ein glänzendes Festmahl statt. Oberbürgermeister Dr. Burchard toastete auf den Kaiser und darnach auf den Staatsminister Breitenbach. Letzterer erwiderte mit einem Hoch auf die Stadt Hamburg.

Köln a. Rhein, 5. Dezember. (Wolffs Bureau.) Der Rhein ist fortgesetzt im Steigen begriffen.

Madrid, 5. Dezember. (Wolffs Bureau.) Als die neuen Minister den Eid leisteten, entstanden Schwierigkeiten gegen die Ernennung Cobians zum Marineminister. Letzterer gab infolgedessen seine Entlassung.

Odessa, 5. Dezember. (Wolffs Bureau.) Der gestern abend nach der Krim abfahrende Dampfer „Rußland" der russischen Dampfschiffahrtsgesellschaft ist auf eine Insel aufgelaufen.

Paris, 5. Dezember. (Wolffs Bureau.) Auf der zum Departement Finistère gehörigen Insel Batz kam es bei den Kircheninventaraufnahmen zu ernsten Ruhestörungen. Das verschlossene Kirchentor mußte aufgebrochen werden. 5 Gendarmen und mehrere Ruhestörer wurden verletzt. Ein Geistlicher wurde verhaftet.

New-York, 5. Dezember. (Wolffs Bureau.) Eine Meldung aus Cleveland besagt, daß durch einen Dammbruch die Hälfte der Stadt zerstört und 18 Personen ums Leben gekommen seien.

Tanger, 5. Dezember. (Wolffs Bureau.) Der amerikanische Gesandte ist heute hier eingetroffen.

Marktberichte.

Börsenberichte.

Berliner Fondsbörse vom 4. Dezember.

Dtsch. Reichsanleihe	3½	98,20 bG	Rumän. am. Rente	5	101,40 bB
" "	3	86,90 bG	Rumän. Rente 1890	4	93,25 bG
Preuß. Konsols	3½	98,20 bG	Russ. St.-Anleihe	4	74,50 b
" "	3	86,90 b	Ungar. Goldrente	4	96,40 B
Pom. Pfandbriefe	3½	97 10 G	Ungar. Kronenrente	4	95,90 B
" "	3	86,00 G	Berl. Hyp.-Pfandbr.	4	99,00 bG
Ostpreuß. "	3½	96,40 b	Preuß. " (abgst.)	3,2	91,30 G
Westpreuß. "	3½	99,10 G	Reichsbank-Anleihe	6/5	158,00 bB
Pom. Rentenbriefe	4	101,50 G	Dtsch. Bank-Aktien	12	240,60 b
" "	3½	95.80 G	Barziner P.-F.-Akt.	20	339,00 bB
Chinesische Anleihe	5	101,70 bG	Gelsenkirch. Bergw.	11	226,80 bG
" "	4½	96,60 bG	Nörder St.-Pr.-Anl.	15	209,10 bG

Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Am 4. Dezember wurde für inländisches Getreide in Mk. per Tonne gezahlt:

Platz Stolp: Weizen 180, Roggen 155, Gerste 165 Hafer 155—160.

Platz Neustettin: Weizen —,— Roggen 149, Gerste —,— Hafer —

Platz Stralsund. Weizen 170—172, Roggen 150—154, Gerste 150—162, Hafer 150—155.

Platz Anklam: Weizen 170—173, Roggen 154—155 Gerste 150—175 Hafer 150—158.

Platz Stettin: Weizen 172—173, Roggen 154—156, Gerste —,—, Hafer 150—157.

Platz Danzig: Weizen 175—176, Roggen 153—154, Gerste 164—173, Hafer 156—160.

Platz Berlin: Weizen 179, Roggen 160, Gerste —,—, Hafer 173.

Ausländisches Angebot von Getreide in Mk. per Tonne einschl. Fracht, Zoll und Spesen in Hamburg:

Weizen: Kansas II Nov. 157 Dez. 158 Jan. 159
Donau Bulg. 78/79 Klg. 3 Prz. prompt 154.
Bahia Blanca 80 Klg. Jan.-Feb. 188 Febr.-März 187,50
Roggen: Südruss. 9 Pud 10 15 schwim. 155,50
9 Pud 15 20 Febr.-März 160,50
Donau Bulg. 72/73 Klg. schwim. 155,50 Dez. 156,50
Futtergerste: Südruss. 60/61 Klg. schwim. 116,50 Dez. 117,50
Jan. 119 Jan.-Juni 120
Mais: Mixed schwim. 125 Jan.-März 122,50
La Plata schwim. 124,25 Dez.-124 Mai-Juni 121,50.

Städtischer Schlachtviehmarkt in Berlin.

Berlin, 5. Dezember.

Zum Verkauf standen 470 Rinder, 1796 Kälber, 1147 Schafe, 13831 Schweine.

Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 Klg. Schlachtgewicht Mk. bezw. für 1 Pfd. in Pfg.: Rinder: Ochsen a) vollfleischige ausgemästete, höchsten Schlachtwerts höchstens 7 Jahre alt — , b) fleischige, nicht ausgemästete, ältere und ausgemästete — , c) mäßige genährte ältere, junge gut genährte — d) gering genährte jeden Alters — , Bullen: a) vollfleischige höchstens — , b) gering genährte jüngere und gut genährte ältere — , c) Schlachtwert genährte — . (Färsen und Kühe: a) vollfleischige ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerts — . b) vollfleischige ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerts, höchstens 7 Jahre alt — , c) ältere ausgemästete Kühe, weniger gut entwickelte — , d) jüngere mäßig genährte Färsen und Kühe — , e) gering genährte Färsen und Kühe — . Kälber: a) feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Jungkälber 96—102, o) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 85—92, c) gering genährte Saugkälber 70—81, d) ältere geringere Kälber (Fresser) — , Schafe: a) Mastlämmer und jüngere Masthammel 84—87, b) ältere Masthammel 77—80, c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) 65—70, d) Holsteiner Niederungsschafe — , auch pro 100 Pfund Lebendgewicht Mk. — Schweine Man zahlte für 100 Pfd. mit 20 pZt. Tara: a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 62—, b) fleischige 60—61. c) gering entwickelte 57—59 d) Sauen 57 Mark.

Verlauf und Tendenz des Marktes: Vom Rinderauftrieb blieben wenige Stücke unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich glatt, gute schwere Kälber waren schwach vertreten, leichte Ware wenig gesucht. Der Auftrieb bei den Schafen fand ziemlich ganz Absatz. Der Schweinemarkt verlief glatt und wurde geräumt. Ausgesuchte Schweine brachten Preise über Notiz.

Kurzer Getreide-Wochenbericht der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats

vom 27. Nov. bis 3. Dezember 1906.

Während das Ausland der überseeischen Anregung mit bescheidenen Preisabschwächungen folgte, machte sich auf den deutschen Märkten eine entschieden freundlichere Stimmung bemerkbar. Dieser Gegensatz ist um so auffälliger, als das inländische Angebot vielfach Neigung zur Zunahme zeigte, und der Bezug ausländischer Ware durch billigere Elbfrachten und die neuerdings gebesserte Rheinschiffahrt leichter zu bewerkstelligen war. Die gute Aufnahme von russischem und altem La Plataweizen scheint darauf hinzudeuten, daß die inländischen Leistungen den Bedarf nicht ausreichend befriedigen. Enttäuschung über den geringen Erfolg der bisherigen Vorsicht im Einkauf und der Umstand, daß das Ausland an seinen Forderungen festhält, verschafft dem inländischen Angebot um so leichtere Verwendung, als die reduzierten Bestände dringend Ergänzung erheischen. Auch für Roggen zeigt sich im ganzen Lande bessere Nachfrage, zu deren Befriedigung von den russischen Ankünften ziemlich lebhaft Gebrauch gemacht wurde, so daß sich das Angebot darin zuletzt wesentlich verringert hat. Im allgemeinen kann der festeren Stimmung für Brotgetreide vorerst nur eine preishaltende Wirkung zugesprochen werden. Auf dem Berliner Markt zog Dezemberweizen unter lebhaftem Deckungsbegehr Mk. 1¾ an, bei Roggen erfuhr die Dezemberlieferung aus gleichem Grunde einen Aufschlag von Mk. 2/8. Die aus altem Bodenroggen bestehenden Andienungen fanden, soweit sie den kontraktlichen Anforderungen entsprachen, bei hiesigen Mühlen bereitwillige Aufnahme. Im Braugerstenhandel macht sich eine abwartende Haltung bemerkbar, die sich indes weniger auf feine als auf mittlere Sorten erstreckt. Für die etwas reichlicheren Haferzufuhren findet sich beim Konsum und zum Export ausreichende Verwendung, so daß der Versuch billiger anzukommen, erfolglos blieb. Ein recht lebhaftes Geschäft entwickelte sich wieder in Mais und russischer Futtergerste. Der Mehlabsatz bleibt nach wie vor schleppend.

Es stellten sich die Getreidepreise am letzten Markttage in Mark pro 1000 kg. je nach Qualität an den nachgenannten Orten, wobei das Mehr (+) bezw. Weniger (—) gegenüber der Vorwoche in Klammern () beigefügt ist, wie folgt.

	Weizen		Roggen		Hafer	
Königsberg	175	(+2¼)	152½	(+¼)	158	(—)
Danzig	176	(+1)	154	(+2)	160	(—1)
Stettin	173	(—)	156	(—)	157	(—)
Posen	177	(—)	152	(—)	153	(—)
Breslau	181	(—)	157	(—)	154	(—)
Berlin	179	(+1/)	160	(+1)	173	(+1/8)

Jahresjagdscheine haben erhalten:
am 3. November d. Js. Ludwig Roeske, Rittergutsbesitzer in Stolp,
am 3. November d. Js Johannes Schulz, Bureau-Vorsteher in Stolp,
am 7. November d. Js. Graf von Itzenplitz, Leutnant in Stolp,
am 7. November d Js. Freiherr von Hammerstein, Ober-Leutnant in Stolp,
am 14. November d. Js. Fritz von Gracvenitz, Major in Stolp,
am 8. November d. Js. August Schulz, Rentier in Stolp,
am 9. November d. Js. Ernst Pommer, Restaurateur in Stolp,
am 12. November d. Js Wilhelm Land, Regierungs-Landmesser in Stolp,
am. 10. November d. Js. Hans Rasch, Leutnant in Stolp,
am 11. November d. Js. Konrad Schütz, Landmesser in Stolp,
am 12. November d. Js. Georg Horst, Ackerhofsbesitzer in Stolp,
am 16. November d. Js. Viktor Breyer, Major in Stolp.
am 16. November d. Js. Johannes Grapenthin, Privatoberförster in Stolp,
am 18. November d. Js. Leo Raddatz, Amtsgerichts-Sekretär in Stolp,
am 20. November d. Js. Gustav Denzer, Kaufmann in Stolp,
am 20 November d Js. Emil Boegel, Musikdirigent in Stolp,
am 24. November d. Js Fritz Küster, Bankier in Stolp,
am 26. November d. Js. Sigismund von Michaelis, Rittmeister in Stolp,
am 29. November d. Js Hermann Dubois, Leutnant in Stolp,
am 29. November d. Js. Bruno Wühlisch, Leutnant in Stolp,
am 1. Dezember d. Js. Ernst von Kameke, Rittmeister in Stolp,

Tagesjagdscheine haben erhalten:
am 7. November d. Js. Dr. Walter Bolck, Arzt in Stolp,
am 19. November d. Js Ernst Wegner, Landrat in Freiburg zurzeit Stolp,
am. 20. November d. Js. Hugo Freundlich, Kaufmann in Stolp,
am 1. Dezember d. Js. Dr Walter Bolck, Arzt in Stolp,

Duplikat-Jagdscheine haben erhalten:
vom 5. Juni d. Js. Joachim von Hellfeld, Leutnant in Stolp.

Unentgeltliche Jagdscheine haben erhalten:
vom 8 November d. Js. Gustav Wendt, Königl Forstaufseher in Stolp.

Stolp, den 1. Dezember 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

Die Einziehung des Gasgeldes für den Monat Oktober 1906 findet vom 6. d. Mts ab statt.

Die Beträge sind zur Abholung bereit zu halten.

Stolp, d. 5. Oktober 1906.

Der Magistrat.

Verdingung.

Zur Herstellung eines Seitenweges von km. 61,9+26 bis 62,5+36 der Strecke Neustettin-Stolp zwischen den Stationen Pritzig und Techlipp links der Bahn belegen, sollen die Erd-, Böschungs- und Wegebefestigungsarbeiten pp. rund 2400 cbm. Abtragsmassen und 2000 qm. Wegebefestigung im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen und Bedingungen sind gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mk. in bar von hier zu beziehen.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Herstellung eines Seitenweges km 61,9+26 bis 62,5+36 der Strecke Neustettin-Stolp versehen postfrei bis zum Eröffnungstermin, den 17. d. Mts., vormittags 10 Uhr, hierher einzusenden.

Zuschlagsfrist spätestens 3 Wochen.

Stolp, d. 2 Dezbr. 1906.

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspektion 1.

Kriegerverein 1876

Generalappell

Sonntag, den 9. d. M., nachmittags 4½ Uhr.

Vorstand u. Aufnahmekom. ½ Stunde früher.

1. Vorbesprechung der Geburtstagsfeier Sr. Majestät
2. Um 6 Uhr Vortrag des Herrn Dr. Boseck, wozu Angehörige der Komeraden hiermit eingeladen werden. (Alter Saal).

Der Vorstand.

Am **Sonnabend, d. 8. Dezember, pünktlich 11 Uhr vorm.** findet in

Stolp,
Hotel de Prusse

eine **Sitzung**

des

Landw. Vereins Stolp-Schlawe-Rummelsburg

statt

70. Stiftungstag.

Wir laden dazu alle Mitglieder des Vereins, sowie alle Landwirte und durch diese eingeführte Gäste ein und bitten um zahlreichen Besuch der Sitzung

Das Direktorium des landwirtschaftlichen Vereins
Stolp-Schlawe-Rummelsburg.
Oberst von Mitzlaff-Gojendorf.

Beamten-Verein Stolp.

Sonnabend, d. 8. d. Mts., abends 8½ Uhr

Herrenabend

in **Klein's Hotel**

Der Vorstand

Turnverein 1861.

Donnerstag, d. 6. Dezember, abends 8½ Uhr in **Kleins Hotel** (kl. Saal)

Hauptversammlung.

Tagesordnung:
1. Wahlen.
2. Unfallversicherung d. Turner u. Erhöhung d. Beitrages.
3. Weihnachtsfest.
4. Geschäftliches.

Der Vorstand.
J. A. Berndt, Rechtsanwalt.

Hilfe g. Blutstock, Timermann, Hamburg, Fichtestr. 33.

Als besonders zu

Festgeschenken

geeignet, empfehle ich u. a.:

Eleg. Damen-Schürzen
schwarz und farbig
Damen-Handschuhe
für Straße u. Gesellschaft.
Kinder-Handschuhe
Taschentücher in feiner Ausführung.

Hedw. Göhring Nchf.
Paradiesstrasse 10.

I Träger

Röhren in Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt,
Verbindungsstücke, Säulen, Draht, Unterlagsplatten,
Eisenbahnschienen,
Feldbahnmaterial,
Kanalisationsartikel,
Stabeisen, Bleche
offeriert
zu **billigsten Preisen** bei prompter Lieferung

A. Goldstein,
Eisen- u. Metall-Großhandlung
Kontor: Hospitalstr. 8. Telephon Nr. 90.

Als praktische

Festgeschenke

empfehle ich:

Alle Arten **Handschuhe** für Damen, Herren und Kinder.

Damengürtel in reicher Auswahl.

Damen-Korsetts von 2,25 bis 15 Mk.

Damen-, Herren- und Kinder-Gummischuhe bestes Fabrikat zu billigen Preisen.

Damen-, Herren- und Kinder-Regenschirme mit Natur-, Stahl-, Fantasie- und echten Silber-Griffen

Herren-Krawatten in unerreichter Auswahl.

Herren-Wäsche als Oberhemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs und Chemisetts.

Knaben-Serviteurs mit u. ohne Kragen.

Hosenträger für Herren, bestes Fabrikat, in größtem Sortiment.

Fell-Vorlagen in allen Größen sehr preiswert.

Carl Ruthenberg

Inh. Louis Würffel, Stolp i. P.

Aeltestes Spezial-Handschuh- und Krawatten-Haus.

Telephon 353. Neutorstraße 20.

Umzüge, Beförderung

von Gütern von und zur Bahn

führe ich in prompter Weise zu kulanten Bedingungen aus und bitte um gefl. Aufträge.

Emil Tews,

Spedition — Möbeltransport,

Telephon 372. Stephanplatz 7.

A. Siede,

Stolp i. Pom.

Telephon 285

empfiehlt:

Prima Schlackwurst und **Salami,**
ff. Gänseleberwurst mit **Périgord Truffles,**
Sardellen-Leberwurst,
ff. Thüringer Blutwurst,
sowie **ff. Zungenwurst** und **feine Blutwurst,**
Mortadella, mildges. Lachsschinken,
Sülzwurst wieder vorrätig; **Zwiebelmettwurst.**
Als Brühwürste empfehle:
Breslauer, Saucischen, Knoblender,
ff. Bockwürste mit **Paprika.**
Rohschneideschinken, Bauchspeck
(ohne Rippen),
fetten Speck zum Spicken, hochfein in Qualität,
Speise-Rindertalg in Pfundstücken, auch in Boden.
Feinste Lungwurst, Pökel-Eisbein
und **Pökel-Schweinekamm.**
Ferner auf vorherige Bestellung:
ff. Burgunderschinken, sowie
Kasseler Rippespeer täglich auf Bestellung.

Von heute ab ermässigte Preise!
Für Gastwirte und Wiederverkäufer:
Engrospreise.
Täglich **frisches Beefsteak** und **Klopsfleisch** sowie **Schweine-Karbonade.**

A. Siede,

Wurstfabrik mit elektr. Grossbetrieb.
Telephon 285.

Ia. oberschlesische **Steinkohle**
hervorragende Qualität
offeriert billigst

Emil Tews,

Telephon 372. Stephanplatz 7

Jedes Quantum liefere frei Haus!

Gritzner-Nähmaschinen

erhielten auf der

Weltausstellung Mailand 1906
die höchste Auszeichnung

Grand Prix,

deshalb können sie mit vollem Recht als:

Beste Nähmaschinen der Welt

bezeichnet werden.

Gritzner, größte Nähmaschinenfabrik Europas.

Vertreter ***Paul Lange,*** **Mechaniker,**
47. Mittelstraße 47.

Nähmaschinen- und Fahrradhandlung.
Beste Reparatur-Werkstätte für Nähmaschinen.
Alleiniger Fachmann am Platze.

Da ich keine Reisenden halte, spare ich große Unkosten; verkaufe deshalb meine Nähmaschinen bedeutend billiger wie jedes andere Nähmaschinengeschäft am Platze.

Sensationelle Erfindung zur Pflege der Haut

ist

FEIGL's

MANOL

(ges. gesch.)

Fabelhafter Absatz
Tausende Danksagungen
Aerztlich empfohlen

Australische Seife ohne Soda

Tausende u. tausende von Damen u. Herren sind entzückt von der Wirkung des Manols.

Manol ist das einzigste Mittel, welches frei von Soda und Lauge etc. (den schädlichen Substanzen für die Haut) und zur Erzielung eines schönen Teints von rosiger und gesunder Farbe, frei von allen Hautausschlägen, wie Sommersprossen, Leberflecke, Mitesser, Blatternarben etc., empfohlen wird.

Jedermann soll im eigenen Interesse Feigl's Manol versuchen und sich selbst von der überraschenden Wirkung überzeugen.

MANOL wird verkauft zu 1 Mark und zu 2 Mark per Dose.

Hauptdepot: **Franz Vitek & Comp., Prag 230.**
In Stolp i. P. zu haben: **Otto Erich Eckardt, Drog.**
H. Weiss, Drogerie.

Morgen, Donnerstag frische Hausmacher-Blut- und Leberwurst
empfiehlt
F. Denzer, Neutorstr.

Zuntz-Kaffee

von der Firma A. Zuntz's Witwe, Königl. Hoflieferant, Bonn a. Rh., Berlin und Hamburg, in ½ Pfund-Paketen in jeder Preislage hat stets frisch auf Lager
Wilhelm Krink,
Carl Tomm's Nachf.
Töpferstadt 13.

Brennholz

ungeflößt und trocken in Kloben und in beliebigen Längen zerkleinert offeriert bi[illegible]
Dampfbrennholzspalterei
von **Decker & Blau.**
Telephon Nr. 70.
Schlawer Chaussee 9.

Alle Sorten

Brennhölzer,

in **Kloben** und beliebigen Längen zerkleinert, offerieren frei Käufers Tür zu billigsten Preisen
Hermann Gerson & Sohn,
vorm. **Fritz Wilke,**
Dampfbrennholzspalterei.
Kontor Mittelstr. 43 I.
Telephon 98.

Ia. Karbolineum
und
Beßwitzer Kienteer
offerieren
SEEFELDT & OTTOW
Stolp,
Dachpappenfabrik.

Darlehne gibt **Otto Klensch, Berlin,** Schönhauser Allee 128. (Rückp.) Unkosten werd. v. Darl. abgezogen. Keine Vorauszahlungen.

Freibank.
Donnerstag, nachm. 2 Uhr
Fleisch- u. Talg-Verkauf.
Die Schlachthofdirektion.

Zur Aushilfe

Schreibhilfe

(gute Handschrift) sofort gesucht
Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **A. 10.**

---

24. Ziehung der 5. Klasse 215. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 6. November bis 4. Dezember 1906.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

4. Dezember 1906, vormittags. Nachdruck verboten.

29 137 299 458 79 510 852 **1**074 [1000] 199 237 [500] 903 **2**007 41 187 306 52 570 [500] 628 **3**074 90 165 226 384 432 45 531 618 740 836 90 [3000] **4**044 172 525 835 71 957 **5**097 166 204 [1000] 14 70 82 87 [3000] 607 **6**175 [3000] 401 85 609 757 [500] 910 42 **7**171 823 **8**103 226 53 59 397 484 562 646 790 847 **9**033 113 66 [1000] 234 54 352 [500] 768 916

10014 83 215 641 **11**057 439 535 607 21 93 939 **12**038 165 363 [500] 403 517 65 763 [500] 96 905 45 **13**077 323 [3000] 515 635 939 [1000] **14**245 611 90 95 718 31 **15**171 [500] 418 535 686 767 **16**363 441 766 [1000] 927 **17**045 141 50 80 263 66 640 93 **18**023 251 314 [1000] 39 682 819 [3000] **19**084 137 352 646 [1000] 92 774 835 75

20480 502 [500] 894 941 **21**273 439 696 [500] 740 92 835 956 **22**160 [1000] 93 [3000] 299 343 75 899 982 **23**067 203 67 **24**269 [3000] 316 432 [500] 518 66 706 23 822 931 [1000] 57 **25**000 107 55 59 353 85 [1000] 561 763 932 **26**104 5 333 41 498 564 [500] 630 835 **27**040 54 154 [500] 296 934 **28**118 67 [1000] 303 32 516 622 777 827 901 88 **29**252 348 [1000] 537 74 [3000] 617 [500] 59 802

30313 20 437 792 [500] **31**571 970 **32**222 [1000] 73 [1000] 468 73 613 758 801 929 [3000] **33**704 848 **34**041 164 279 563 93 630 783 826 976 **35**022 58 151 80 299 730 833 92 **36**460 692 [500] 816 28 992 **37**234 40 91 433 705 [500] 22 [500] 870 936 61 **38**244 77 [3000] 418 80 718 **39**083 [500] 160 [500] 235 64 446 509 675

40227 310 94 611 [1000] 959 **41**107 28 220 71 566 69 634 804 **42**208 32 324 409 85 [500] 740 [500] **43**136 269 78 478 640 745 **44**277 [3000] 329 584 [1000] 634 **45**114 420 833 **46**599 776 **47**030 43 49 146 205 28 304 [1000] 49 456 640 65 [500] 82 944 **48**002 8 305 717 902 29 41 **49**115 325 50 [1000] 91 441 [500] 629 694 [1000]

50116 427 590 603 806 **51**013 645 59 764 941 50 83 96 **52**079 461 71 525 75 672 876 **53**037 174 620 [500] 764 **54**148 463 552 620 803 **55**072 340 48 403 633 832 38 77 940 **56**004 327 616 42 817 [1000] 19 [1000] 85 **57**125 215 721 65 964 90 **58**217 436 70 596 [1000] 721 60 914 **59**136 [500] 60 370 [500] 425 503 80 639 737 51 845 55

60257 [1000] 346 582 646 853 978 **61**024 41 91 137 235 44 434 287 [500] 516 765 859 **62**114 38 221 630 **63**395 [3000] 871 935 80 **64**091 170 557 903 **65**021 92 618 35 833 82 **66**145 62 258 77 91 335 410 539 679 826 67 **67**180 96 245 **68**123 211 304 50 506 819 **69**005 65 516 662

70060 245 92 406 [1000] 75 826 [1000] 71 **71**055 304 96 541 676 741 69 **72**045 96 180 404 70 540 646 [1000] 877 95 941 **73**000 [500] 135 45 [3000] 56 429 705 911 33 41 [3000] **74**015 35 40 222 47 79 795 824 28 32 977 96 **75**358 472 732 840 74 **76**034 124 84 286 97 [500] 437 556 97 674 87 723 903 **77**105 349 661 733 [3000] 817 37 96 **78**092 133 212 [500] 41 53 56 [500] 302 432 527 [3000] 40 764 842 971 **79**087 157 546 640 943 52

80105 86 243 [10000] 318 35 705 953 **81**153 444 533 82 722 804 **82**346 [500] 64 82 457 582 97 682 [500] 713 34 850 **83**132 222 57 396 797 **84**094 294 381 496 [500] 506 602 10 19 815 901 78 **85**018 145 [500] 255 310 432 49 65 86 96 [500] 669 712 822 **86**102 86 281 92 514 970 74 **87**037 314 65 507 638 754 [500] 929 [3000] 62 **88**078 [1000] 97 221 435 575 82 618 62 715 88 [3000] 861 914 **89**048 87 [1000] 160 97 223 44 [3000] 335 487 499

90002 148 247 410 718 **91**133 [3000] 379 409 [1000] 83 551 603 14 88 736 803 [1000] 89 949 77 **92**064 [500] 90 250 405 544 [500] 63 697 738 44 805 59 979 **93**103 4 640 803 930 **94**014 101 66 243 310 689 720 [1000] **95**188 282 450 520 797 945 77 **96**152 624 81 845 **97**122 65 229 90 863 [3000] 980 **98**306 28 503 26 [1000] 659 756 86 841 53 958 **99**153 530 [500] 624 [1000] 968

100040 179 339 42 91 583 84 [3000] 600 793 979 **101**229 491 580 672 702 834 972 **102**012 87 188 352 512 742 820 [500] 96 938 **103**042 300 4 514 615 761 **104**080 [500] 183 400 [1000] 604 8 763 [1000] 89 [1000] **10**[illegible] 037 254 331 442 859 **106**1[illegible]2 636 49 54 715 42 46 849 93 944 **1**[illegible]**7**1 5 70 333 417 510 677 78 855 959 [500] **108**053 130 253 488 503 [500] 32 88 6[illegible]6 99 **10**[illegible]167 92 [500] 897

11030 37 28 736 59 93 838 [1000] 917 **1**[illegible]**1**126 339 [500] **1**[illegible]**2**3[illegible] 3 722 840 [500] 67 [1000] 942 53 **113**00[illegible] 65 119 3[illegible]3 [illegible] 732 837 [500] 51 76 941 **114** 45 43[illegible] 40 54 **115**07[illegible] 133 339 **116**[illegible] 3 8 [1000] 493 **117**[illegible] 532 695 840 44 928 **118**441 536 677 722 **119**071 [illegible] 158 333 499 534 815 40 70 96

1200 4 140 238 414 91 [500] 7[illegible]4 [illegible]7[illegible] **12**[illegible]72 73[illegible] 8 4 **12**[illegible] 07 3 5 456 712 855 **123**0[illegible]5 64 143 518 20 37 43 736 [illegible] 921 [illegible] 4[illegible]8 2 5 340 [illegible]2 93 [500] 438 69 615 859 [3000] 908 **1**[illegible] [illegible]50 [illegible] 4 136 7 416 [illegible] 11 79 916 [1000] [illegible] **1**[illegible]**6**233 42 [1000] 578 649 [1000] 744 **127**119 73 250 454 625 76 3[illegible] 231 [illegible] 018 31 158 279 471 636 97 702 72 **129**012 256 406 613 71 77 [illegible]09 [illegible] 2 1[illegible]

1[illegible]**0**[illegible]65 132 [500] 331 513 721 901 90 **13**[illegible] 023 [illegible] [500] 1 3 70 26[illegible] 309 [500] 408 93 **132**158 [500] 210 [500] 65 3 2 405 4 723 [1000] 2[illegible] [illegible] 056 60 252 323 466 613 971 77 **13**[illegible] 020 36 103 28 58 [illegible] 1 50 **135**011 [illegible]8 [illegible] 9 3[illegible]0 72 441 579 97 [3000] 699 [500] 746 841 975 [illegible] 39 1[illegible] 209 6[illegible] 65 610 [illegible]3 **137**014 72 151 249 350 4 7 571 [illegible]8 715 **13**[illegible] 103 336 70 [500] 418 605 [illegible]96 [1000] **13**[illegible]016 177 299 810 96

140126 524 26 666 833 967 **141**497 653 83 96 816 94 **14**[illegible]036 134 73 214 483 [1000] 629 **143**047 92 [500] 174 85 265 320 30 678 855 **144**210 62 643 7[illegible]2 **145**267 333 76 405 531 847 67 970 80 **146**125 98 349 61 634 [500] 69 749 **147**073 124 422 749 812 **148**339 436 765 **149**031 352 510 94 851 84 976

150202 22 [1000] 41 53 468 578 610 780 [3000] **151**146 489 558 **152**136 622 863 **154**073 [1000] 201 491 517 788 [500] 821 73 **155**059 300 [500] 54 414 521 **156**132 363 684 [500] 721 [1000] 54 836 **157**261 425 66 [1000] 569 **158**155 [3000] 65 92 912 **159**445 697 915

160241 [1000] 370 430 42 [1000] 642 48 709 **161**036 89 141 398 408 [1000] 92 [500] 559 632 891 **162**163 216 371 753 98 [500] 812 14 55 97 **163**281 325 405 646 802 920 **164**094 132 388 [3000] 571 92 801 **165**196 [500] 284 [500] 98 692 724 36 832 **166**046 250 302 50 70 555 97 **167**028 837 **168**222 420 87 643 858 [1000] 65 **169**106 254 813

170093 152 78 [500] 346 631 92 734 **171**109 347 640 759 924 **172**191 [500] 381 758 891 **173**070 271 704 [500] 16 828 944 **174**172 219 78 [1000] 404 533 833 996 [500] **175**000 102 [500] 223 [1000] 96 [1000] 324 409 [500] 20 32 5[illegible]3 672 [500] **176**135 218 831 32 **177**064 149 257 523 895 [1000] 996 **178**200 21 531 758 935 **179**049 52 [500] 126 52 59 224 [3000] 65 [500] 496 611 28 39 782 805 923 53

180261 74 602 702 811 38 **181**321 541 620 944 99 **182**171 320 78 490 677 79 95 **183**113 32 54 313 21 37 96 505 85 763 962 72 75 **184**002 44 67 173 221 385 417 8[illegible]0 924 72 **185**048 331 688 815 918 41 79 **186**437 79 80 807 **187**009 55 526 620 [500] 93 **188**113 [1000] 66 280 306 36 474 600 [1000] 818 921 78 [1000] 78 **189**600

190105 52 [500] 417 948 63 **191**036 223 340 49 [500] 584 [500] **192**219 702 [500] 985 **193**173 347 480 689 728 806 23 [500] 58 **194**143 390 457 537 [500] 617 44 [500] **195**030 515 821 53 81 965 **196**031 466 88 [1000] 511 34 816 [1000] 47 959 **197**243 511 644 780 83 877 **198**198 [1000] 421 533 [1000] 609 **199**011 19 334 [500] 558 689 922 71 [500]

200 10 67 172 99 412 688 764 861 77 912 **201**126 294 327 686 776 822 [3000] 55 [1000] **202**070 396 407 93 564 615 77 792 **203**140 236 46 365 424 88 515 19 30 77 737 **204**153 441 **205**030 154 217 [1000] 441 623 50 59 804 939 **206**016 35 [3000] 139 211 47 315 63 81 413 40 593 702 **207**038 571 616 [500] 47 81 709 869 986 **208**187 [3000] 233 356 57 405 735 849 [1000] 961 **209**104 33 [3000] 468 512 82 631

210000 196 609 18 939 **211**501 609 753 861 **212**107 38 72 96 453 608 [1000] 51 763 67 852 **213**446 [500] 54 69 631 774 828 32 962 80 [1000] 98 **214**065 [3000] 342 [1000] 82 462 533 812 80 915 **215**010 234 83 391 450 528 619 775 823 **216**005 245 366 459 [500] **217**154 364 489 707 **218**191 [1000] 599 623 724 63 907 **219**093 234 336 582 91 [500] 607 [500] 703 33

220429 607 752 [500] **221**272 354 92 752 78 [500] 99 805 62 **222**862 **223**085 152 92 226 [500] 55 649 80 851 69 **224**098 193 [1000] 315 411 90 **225**117 78 505 9 [3000] 601 868 [1000] **226**153 65 [1000] 312 51 419 50 556 716 833 **227**068 [3000] 87 351 55 60 608 92 717 903 13 57 69 90 97 **228**333 792 846 **229**025 77 248 412 510 688 839

230030 91 184 296 303 60 70 402 69 549 607 750 83 840 **231**305 [500] 80 [500] 400 60 505 42 662 707 92 **232**092 469 706 836 985 **233**015 53 109 95 226 [1000] 49 55 453 574 816 **234**053 460 534 94 740 882 962 **235**041 262 392 [500] 421 27 783 852 904 **236**009 123 423 26 29 534 86 668 990 **237**003 256 326 599 652 77 753 91 [3000] 936 **238**162 328 [500] 438 604 93 778 914 20 29 **239**081 313 775 829 8 904 [500] 6

240148 276 312 4[illegible]2 98 [1000] 901 9 [500] **241**019 32 204 65 486 738 942 **242**144 232 536 43 54 636 772 [1000] 93 813 36 78 [500] 929 **243**018 109 20 235 320 517 640 804 **244**032 98 295 384 481 643 617 900 79 **245**178 208 402 518 46 [500] 744 867 **246**291 [3000] 633 718 [500] 16 936 **247**250 65 349 89 455 533 638 919 38 **248**172 229 308 [1000] 98 532 609 53 755 69 **249**003 150 381 662 707

250164 356 87 593 682 716 74 96 856 900 **251**088 117 [500] 509 80 747 908 **252**130 64 553 607 607 **253**139 45 [3000] 286 94 302 29 511 24 87 644 772 876 **254**058 225 [3000] 23 326 64 548 68 640 705 875 **255**194 [3000] 289 [500] 913 [500] 87 **256**031 136 698 785 819 69 **257**169 710 19 22 **258**201 402 98 [1000] 562 632 82 714 **259**281 [500] 455 783 85 912

260142 46 574 **261**103 51 231 477 567 937 **262**184 294 435 68 [3000] 766 848 **263**049 [500] 98 145 224 29 372 531 [3000] 43 60 636 790 **264**050 114 278 300 79[illegible] 8[illegible]3 908 **265**023 391 486 733 79 88 817 53 921 **266**079 86 890 960 **267**023 84 [3000] 119 337 [3000] 49 515 56 661 738 55 811 45 **268**024 174 354 6[illegible]6 798 [500] 923 48 **269**065 136 301 68 418 686 803 [1000] 989

270042 102 206 365 [1000] 9 442 739 40 **271**323 409 16 [3000] 639 79 **272** 42 94 109 234 70 45[illegible] 73 785 896 940 42 **273**047 [1000] 180 338 99 610 **274**057 118 284 410 90 621 708 **275**049 84 255 369 705 898 **276**009 91 13[illegible] 11 33 990 **277**110 243 79 875 **278**333 39 431 71 96 **279**023 [1000] 271 [500] 6[illegible] 5 537

280[illegible]1 6 478 590 672 891 911 [1000] **281**222 26 340 430 51 [500] 62 6 8 [illegible]4 746 865 13 [500] 982 **282**052 [1000] 57 171 593 727 98 871 [1000] 9[illegible]2 **283**[illegible]37 496 101 67 800 969 **284**296 349 65 444 46 592 774 [500] 929 86 **285**[illegible]43 124 [1000] 209 21 341 46 [1000] 431 [3000] 65 67 [1000] 641 **286**00[illegible] [500] 140 85 233 61 75 95 321 64 519 702 56 **287**389 491 69 [500] 5 2 41

[illegible] oer Vormittagsliste vom 3. Dezember lies 273701 statt 273706, in der Nachmittagsliste 21362 statt 21364, 124277 statt 124227, 156841 statt 156811.

Hierzu 1 Beilage.

Haus und Familie.

Die Boa.

Eine Modeplauderei.

In diesen merkwürdig milden Tagen, die es unserer Damenwelt gestatten, den Gebrauch ihrer Pelze, sei es Jacke, Stola, Boa oder sonst ein Pelzstück, bis zum Eintritt des kälteren Wetters zu verschieben, kommt die Boa noch einmal völlig zu ihrem Recht. Bei der herrschenden Mode der heruntergeklappten Kragen ist die Boa unerläßlich, und wird um so lieber getragen, da sie jedem Gesicht steht, und auch einer einfachen Toilette einen Schimmer von Eleganz verleihen kann.

Von besonderem, wenn auch vielleicht vergänglichem Reiz ist die Tüll-Boa, die gern in einer mit Kleid und Hut übereinstimmenden Farbe gewählt wird; eine in weichstem Grau angefertigte Boa bildet mit einem ebensolchen Kleide und Hut mit langer grauer Feder einen hocheleganten und kleidsamen Zusammenklang. Auch brauner, fein plissierter Tüll, mit vielen zierlichen Schleifchen aus schwarzem Samt verarbeitet und vorne mit einer langen Schleife aus schwarzem Samtband abgeschlossen, wird gern zu einer eleganten Boa genommen. Eine solche aus schwarzem Tüll ist außerordentlich praktisch. Man sieht auch Kombinationen aus Tüll und irischer Spitze, die jedoch nicht von so vollkommenem Geschmack sind, als die aus Tüll gefertigten Boas, da die schwere Spitze ihr duftiges Aussehen beeinträchtigt. Zu einem Schneiderkleid oder einem Kostüm, das zu einem Ausflug außerhalb der Stadt getragen wird, passen Tüll-Boas unter keinen Umständen, dafür eignen sich nur die solideren und wärmeren Federboas, deren Mannigfaltigkeit unerschöpflich erscheint. Die luxuriösesten dieser Hüllen sind allerdings unerschwinglich für den Mittelstand, denn man begnügt sich nicht mehr damit, z. B. Straußfeder-Boas aus kleineren wertloseren Federn herzustellen, sondern beginnt, sie aus recht langen und feinen Federn anzufertigen. Dadurch werden die Boas viel dichter und voller als sonst, aber freilich auch viel teurer. Allerdings ist eine solche Boa weit haltbarer als die billigeren und sieht auch bei feuchtem Wetter nie so eingeschrumpft aus.

Auch zu den eleganten Abend- und Theatermänteln wird die Federboa viel getragen werden. Damen von Geschmack werden auch hier den Halsschmuck mit der Farbe des Mantels übereinstimmen lassen. Die lange, flache Straußfeder-Boa, die fast das Ansehen einer Stola hat, ist von der Mode noch nicht verabschiedet, und eine Neuheit dürften die allerliebsten „Tour-de-cou“-Boas sein, die, ihrem Namen entsprechend, eben nur den Hals umgeben. Wem das Schicksal in Gestalt einer allzuschmalen Börse eine elegante Boa versagt, der mag für seine Straßentoilette eine lange und breite Schärpe aus der beliebten und zu

23. Ziehung der 5. Klasse 215. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 6. November bis 4. Dezember 1906.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

3. Dezember 1906, vormittags. Nachdruck verboten.

187 301 429 75 616 996 [500] **1**023 108 222 324 633 797 **2**070 [500] 213 332 541 80 964 [1000] **3**136 69 81 346 630 58 72 90 741 980 **4**180 214 20 65 519 842 923 **5**043 101 367 412 [1000] 757 **6**163 349 [500] 547 90 693 955 **7**161 [1000] 76 206 8 432 567 [500] 619 23 38 871 [1000] 998 **8**082 310 552 **9**047 160 258 [3000] 72 95 361 76 492 917 [3000]

10008 46 142 59 231 [500] 98 337 63 617 25 [500] 747 [3000] 80 **11**197 [1000] 297 341 409 89 91 752 969 94 **12**014 428 578 681 91 812 16 917 **13**002 [1000] 46 645 758 90 **14**044 218 463 828 978 **15**045 147 200 [3000] 410 90 [3000] 973 74 75 **16**073 130 435 [1000] 538 722 993 **17**047 84 172 497 731 54 959 **18**033 650 728 853 921 **19**125 35 263 512 [1000] 850

20100 225 70 316 585 846 91 920 79 **21**003 199 274 703 864 **22**167 543 **23**169 227 397 [500] 573 633 91 98 **24**364 98 [500] 468 512 19 [3000] 94 **25**246 81 562 699 825 78 95 **26**013 16 267 433 [3000] 558 617 768 802 6 **27**070 [1000] 169 250 [3000] 371 419 575 698 **28**116 98 375 636 716 **29**046 269 434 727 910

30234 426 70 574 [3000] 97 [500] 811 20 **31**501 652 71 89 721 801 **32**048 257 438 646 72 [1000] 838 [500] 939 **33**098 295 430 979 **34**027 119 293 732 **35**007 115 419 27 569 62 59 879 966 **36**157 233 377 430 501 18 694 **37**361 409 97 620 41 [500] 93 630 **38**565 623 794 **39**142 307 711 [1000] 40

40047 136 811 20 **41**100 57 182 330 728 853 [5000] 919 24 **42**071 188 349 [1000] 431 [500] 914 15 92 **43**000 50 146 [500] 63 209 332 524 742 847 **44**356 [500] 486 610 [1000] **45**003 31 87 253 [3000] 94 536 814 48 **46**146 62 509 943 **47**067 198 38 336 41 456 635 931 [500] **48**039 258 354 99 403 621 666 700 821 **49**2 8 5 6 701 [500] 60 983

50003 304 40 517 [1000] 864 916 **51**255 89 373 799 890 **52**123 624 91 [500] 723 [500] **53**064 113 33 38 69 369 627 778 [3000] 837 91 911 98 **54**048 10 96 97 [500] 910 **55**190 717 810 **56**529 [3000] 81 825 32 83 967 81 **57**2 8 21 5 33 492 [500] 854 **58**305 [1000] 650 67 **59**016 [3000] 67 218 62 366 629 717 69

60330 462 562 693 795 [3000] 808 **61**310 [3000] 37 **62**218 416 [500] 503 765 63 [500] 993 **63**554 78 92 70 830 **64**108 15 67 514 631 [500] 750 919 77 **65**001 82 148 [1000] 58 601 **66**027 169 393 492 674 727 51 892 [500] **67**096 137 53 234 [500] 25 331 561 97 902 [1000] **68**313 68 765 [1000] 881 [3000] **69**196 250 408 83 511

70 78 146 [1000] 344 460 71 538 749 [3000] 61 60 **71**434 520 93 [500] 730 931 **72** 138 70 [1000] 200 314 420 595 718 31 [500] 820 931 **73**035 316 [1000] 89 [3000] 527 6 6 8 800 943 60 67 **74**044 165 282 356 423 48 **75**050 249 425 29 52 745 95 54 [1000] 71 914 **76**004 480 862 910 **77**177 [3000] 345 [500] 64 418 45 [500] 61 600 738 16 **78**008 117 [500] 274 377 438 **79**095 162 [1000] 72 216 307 474 748 73 [3000] 9 2

80106 9 61 535 68 706 33 52 942 **81**079 106 215 63 676 858 **82**076 110 90 98 238 31 61 479 [500] 6 842 43 44 72 [1000] **83**140 98 571 949 **84**349 433 37 66 507 637 54 735 59 912 987 91 **85**026 [500] 314 506 616 51 749 75 [1000] 856 **86**034 135 348 500 67 906 **87**035 308 87 744 840 968 **88**302 78 454 78 96 500 98 672 644 91 867 969 96 **89**042 61 401 572 611 65 755 72 [3000] 829 916 66

90173 233 80 452 [1000] 522 639 811 [500] 48 917 24 **91**301 42 710 37 [500] **92**004 239 44 71 310 [1000] 68 403 63 85 **93**014 141 231 48 [500] 642 793 **94**033 198 [500] 204 8 23 448 932 **95**476 568 [500] 630 [1000] 846 42 [500] **96**033 172 613 773 **97**055 219 472 76 91 544 838 914 [1000] 21 **98**148 [1000] 81 03 6 506 78 **99**014 149 411 95 [1000] 546 [500] 660 733 922

100009 25 346 [500] 48 610 71 77 823 919 **101**177 336 434 94 [500] 640 67 807 24 902 37 **102**009 31 71 145 [1000] 50 64 200 32 313 818 719 [3000] 47 51 **103**197 397 464 598 732 811 973 **104**096 [3000] 174 445 96 612 857 [3000] 59 6 925 33 **105**110 380 420 503 805 28 **106**338 682 798 860 914 [500] **107**063 10 204 20 31 36 411 25 7 759 897 **108**241 375 [3000] 443 588 620 84 [1000] 707 60 9 2 **109**007 203 669 [1000] 91 [500] 976 01

110012 5 104 500 609 846 **111**074 265 [1000] 92 310 418 647 714 **112**256 [3000] 121 8 6 **113**216 51 658 987 **114**473 [500] 658 96 971 **115**358 449 64 82 61 8 3 43 **116**296 655 639 700 33 [1000] 68 806 989 **117**145 [1000] 96 687 795 19 30 42 58 990 [500] **118**057 406 615 860 [500] 956 **119**014 252 427 674 8 109 93 18 51

120020 561 89 [1000] 90 853 [500] 78 926 80 90 **121**006 65 108 89 371 [500] 652 87 97 142 91 **122**150 250 66 85 243 418 86 7 8 919 42 65 **123**174 207 34 78 [1000] 505 [1000] 81 [3000] 790 962 98 **124**146 47 293 605 637 995 **125**161 [1000] 231 437 58 692 718 808 [3000] 906 22 67 [500] 71 **126**246 315 445 617 [1000] 69 725 944 **127**091 742 70 [500] 965 **128**66 [3000] 106 32 [500] 309 54 65 414 621 33 805 **129**058 [1000] 242 [1000] 606 [500] 15 704

13007 [1000] 41 211 364 417 18 67 51 87 702 77 853 69 **131**061 116 231 847 **132**074 113 272 281 500 418 638 826 **133**180 313 70 625 970 **134**003 8 12 111 43 794 364 [1000] 426 562 680 780 **135**185 335 417 533 773 **136**197 295 452 **137**44 97 [1000] 263 307 12 484 601 22 [1000] 798 **138**014 119 240 810 430 772 **139**017 189 241 612 94 707 63 64 68 [1000] 93 069

140008 80 166 76 720 681 [15000] 933 73 **141**050 120 26 291 [1000] 368 430 [1000] 520 61 605 19 [1000] 43 993 **142**084 118 264 416 60 915 34 **143**092 [500] 235 254 58 65 695 914 **144**055 144 73 [1000] 86 370 78 695 [1000] 767 89 91 93 871 903 9 **145**118 54 97 121 24 713 25 859 927 60 96 **146**006 39 [1000] 302 449 874 941 [1000] **147**105 216 357 541 64 650 68 **148**274 333 73 803 16 985 **149**0 6

150165 536 560 913 **151**061 71 161 247 [3000] 88 [3000] 502 976 **152**143 573 [1000] 63 713 14 15 902 **153** 38 146 495 773 845 **154**359 439 527 61 768 833 **155**288 401 [3000] 584 601 [500] 922 **156**149 479 [500] 567 94 788 [500] 959 **157**197 243 628 69 855 [500] 72 **158**025 [1000] 65 216 31 [1000] 50 547 516 43 751 850 913 **159**010 160 72 200 15 374 [500] 549 666 741 [500] 960 68 [1000]

160084 673 737 838 47 98 **161**362 [3000] 742 64 904 29 **162**032 168 282 316 41 52 76 513 [1000] 77 [500] 728 [1000] 78 [500] 919 76 **163**317 42 544 651 736 904 62 **164**127 47 274 [1000] 338 [500] 411 **165**081 [500] 725 68 69 810 **166**031 15 245 [500] 3 7 [500] 436 530 50 **167**372 449 509 883 **168**032 86 95 197 349 559 862 **169**052 75 73 199 339 [1000] 415 92 532 711 66 846

170132 200 31 572 784 805 900 10 **171**021 152 [500] 441 [1000] 87 89 609 [1000] 28 872 906 [1000] **172**035 147 94 129 65 67 85 99 319 43 97 428 518 **173**084 112 52 [1000] 95 311 [3000] 513 44 82 800 6 **174**021 136 247 312 [1000] 626 37 772 [500] **175**046 242 581 [3000] 850 83 **176**060 77 186 268 83 750 72 904 **177**063 627 36 [1000] 660 76 722 805 **178**003 47 54 125 [500] 296 361 425 533 609 704 832 **179**295 326 458 [500] 535 855

180039 86 [500] 2 8 369 443 5 1 [500] **181**184 334 40 529 662 782 868 **182**294 308 66 72 417 631 63 [1000] 770 82 **183**139 216 **184**005 21 212 739 822 **185**100 61 257 72 946 **186**54 264 372 429 66 501 701 64 894 **187**098 119 203 116 618 926 69 **188**103 [500] 259 381 425 59 513 53 [500] 621 66 760 68 868 947 **189**526 84

190011 137 253 786 833 63 76 933 [1000] **191**136 [1000] 44 601 708 **192**011 581 681 966 **193**087 636 847 [500] **194**148 353 635 47 724 **195**151 92 261 98 312 [500] 562 614 806 972 **196**040 [1000] 63 623 776 **197**022 176 257 62 501 14 684 725 930 [3000] **198**10 73 91 427 614 72 [3000] **199**029 63 209 480 848

200179 219 [1000] 30 51 [3000] 385 607 **201**010 [3000] 73 364 [500] 693 [1000] 672 805 61 [1000] **202**003 [500] 58 234 503 801 953 **203**167 218 422 90 [3000] **204**114 19 309 601 51 89 98 736 960 **205**018 259 330 93 414 547 774 862 911 50 **206**127 [3000] 293 497 [500] 809 [3000] **207**436 524 900 16 **208**16 [500] 225 3 8 82 547 612 718 **209**093 [1000] 107 16 399 [5000] 677 81 91 [3000] 613 79 776 911 16 72 95

210015 93 [500] 134 447 77 729 847 968 **211**080 478 83 [500] 632 765 79 79 **212**044 48 240 70 372 784 952 59 **213**111 [3000] 70 320 506 13 37 628 63 68 748 843 **214**088 317 434 88 569 637 53 770 822 **215**464 720 61 [3000] **216**029 69 87 107 326 402 46 [3000] 47 [1000] 929 **217**196 976 **218**014 192 263 301 445 74 **219**017 26 400 784 834 946

220030 583 707 18 967 [3000] **221**256 333 507 712 [1000] 936 **222**136 293 [3000] 433 [3000] 654 [1000] 634 [3000] 719 [1000] 913 [1000] 98 **223**240 470 546 [1000] 609 727 865 912 70 **224**101 34 **225**182 227 517 [500] 69 878 **226**064 88 241 368 607 732 908 **227**011 [1000] 12 247 383 96 565 609 7 81 791 **228**270 320 91 810 993 [3000] **229**04 1 636 37 719 [500] 835 906

23002 176 202 310 13 [500] 425 652 740 [3000] 864 910 91 **231**248 76 97 [500] 538 878 **232**021 23 35 80 339 [3000] 5 3 714 59 953 93 [500] **233**043 101 238 240 618 993 [500] **234**011 381 [1000] 621 667 [3000] 763 862 952 60 **235**140 440 41 564 75 722 934 **236**313 432 79 570 926 34 **237**159 421 **238**027 613 23 726 52 77 809 35 987 **239**0 3 189 670 83 813

240058 275 416 883 **241**1 6 [3000] 5 2 606 38 7 793 937 **242**092 231 371 438 [500] 56 71 844 87 **243**0 6 [3000] 284 328 [500] 422 673 678 753 918 **244**037 [500] 3 0 439 590 664 31 703 [3000] **245**039 172 218 [1000] 621 288 **246**034 35 203 32 434 73 88 6 1 794 873 74 **247**256 62 66 334 [500] 463 506 625 [1000] 936 **248**034 610 66 789 807 958 **249**074 246 96 166 96 843 951 74 [500] 28

250059 907 **251**406 530 85 **252**396 85 614 634 732 877 **253**063 219 16 308 401 69 63 805 918 **254**127 263 405 57 716 81 803 984 **255**350 635 98 **256**014 36 205 44 [1000] 603 91 519 335 [500] 714 910 **257**096 720 62 967 **258**137 532 722 993 **259**175 313 33 63 592 71 837 98 [500]

260073 [1000] 283 614 32 8 6 **261**002 123 27 320 56 664 810 52 [500] **262**025 36 19 501 75 693 730 820 44 **263**094 206 **264**05 87 [500] 195 321 609 787 810 51 59 916 82 **265**057 84 133 54 207 866 [500] 969 **266**403 62 93 650 630 [5000] 920 80 [1000] **267**061 55 154 76 348 72 423 63 53 68 71 760 824 40 50 **268**106 221 [500] 39 49 490 **269**032 502 [500] 4 38 800 [1000] 67 [1000]

270046 93 2 2 359 617 634 940 **271**165 254 361 652 91 904 **272**127 80 210 48 [3000] 423 806 46 **273**162 [1000] 213 339 487 [500] 501 [500] 67 94 706 95 551 77 66 **274**514 [1000] 71 754 **275**081 [3000] 640 87 95 [1000] 69 **276**145 418 54 836 58 985 **277**158 222 332 75 83 686 **278**188 661 603 82 **279**341 63 412 819 [500] 47 74 93 994

280042 202 22 99 360 619 810 925 64 **281**159 206 352 923 **282**031 134 [3000] 537 55 681 74 814 943 [500] 71 **283**005 318 92 489 510 40 [500] 604 [500] 746 77 824 **284**019 [500] 141 [1000] 401 6 59 [1000] 583 [1000] 48 843 973 **285**479 410 914 **286**133 [500] 222 476 [3000] 847 90 746 62 846 937 **287**339 463 610 76 [500] 703 929 [500] 42 980

Berichtigung: In der Vormittagsliste vom 30. November lies 273708 statt 283708, in der Nachmittagsliste vom 1. Dezember 4545 statt 4535, 65901 statt 65401, 146644 mit 3000 Mk., 173341 statt 173331, 221408 statt 221308.

mäßigem Preise erhältlichen Tüllspitze zweimal um den Hals winden und die Enden vorn zu einer leichten großen Schleife binden. Ein Schelm tut mehr als er kann

Allerlei.

— Sperberweibchen und Brieftaube. Eine interessante Beobachtung machte, wie die „K. Ztg." meldet, vor einigen Tagen ein Förster in der Nähe von Mörs. Er sah in der Nähe eines Wildrandes auf einem Acker gegen 30 hell gefärbte, bunte Haustauben sitzen. Zu ihnen gesellte sich nach einiger Zeit auch noch eine blau gefärbte Taube. Als plötzlich ein Sperber sichtbar wurde, wirbelten die Tauben auf. Merkwürdigerweise aber verfolgte der Raubvogel nicht eine der hellgefärbten Tauben, sondern gerade die wildtaubenfarbige Taube und schlug sie auch. Der Förster schlich sich an und schoß das Sperberweibchen. Er sah nun, daß es eine Brieftaube in den Fängen hatte. Der Fußring zeigt als Zeichen einen Raubvogelkopf mit einer Krone und die Zahlen 02 149 723. In Brieftauben-Liebhaberkreisen ist man der Ansicht, daß wildtaubenfarbige Brieftauben gegen Raubvögel infolge ihrer Schutzfärbung besser geschützt seien als hellfarbige. Durch die mitgeteilte Beobachtung wird diese Meinung nicht bestätigt. — Diese Beobachtung gibt gleichzeitig unseren Taubenzüchtern einen interessanten Hinweis für die Farbenzuchtwahl.

Plauderecke.

— Heiteres aus dem Juristendasein erzählt der „Tägl. Rdsch." ein Leser: Aus der Anzeige einer Ehefrau gegen ihren Mann: „Darauf schlug er mir mit dem Beile derart vor den Kopf, daß ich gleich das Gewissen verlor." — Aus der Praxis eines litauischen Anwalts: Der Klient: Herr Rechtsanwalt, was macht mein Prozeß? — Der Rechtsanwalt gibt sich unendlich Mühe, dem Manne die Schwierigkeiten des Rechtsstreits darzulegen und ihm ausführlich die ganze Lage des Prozesses auseinanderzusetzen. — Darauf der Klient: Ach, Herr Rechtsanwalt, dat's mi ganz egol: S[illegible] man, dat ick den Eidke krieg! Dat übrige war wie schon m[illegible] Dazu paßt folgendes ganz nette, wenn auch wohl nu[r] „gut erfundene" Geschichtchen: Der alte G[illegible] Stephan ein eifriger Jäger, schießt ein[illegible] der Abendpürsch einen Bock, der in [illegible] dort verendet. Stephan steht ratlos [illegible] Kommt da ein Fischer mit dem Boot vorbei [illegible] bereitwilligst den Bock aus dem W[asser] [illegible] Stephan drückt ihm ein Fünfmarkstück in die Hand; der Fischer starrt verwundert auf das splendide Trinkgeld in seiner Hand, hebt die Schwurfinger der rechten H[and] [illegible] in die Worte aus: „Herrke, [illegible], konne Se sik op mi verlate!"

23. Ziehung der 5. Klasse 215. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 6. November bis 4. Dezember 1906.) Nur die Gewinne über 240 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

3. Dezember 1906, nachmittags. Nachdruck verboten.

73 419 658 70 [500] 726 73 868 922 **1**040 [500] 96 1 3 602 780 22 92 80 **2**356 436 657 658 **3**367 456 [500] 637 703 6 811 61 [3000] 954 [illegible] 125 347 472 769 **5**063 79 371 440 509 89 834 90 **6**007 105 443 521 801 48 **7**056 113 139 623 777 86 885 **8**265 341 455 78 86 639 848 913 **9**016 149 2 9 69 [500] 974

10335 46 4 3 618 821 66 **11**068 215 20 69 68 322 432 544 899 **12**098 136 [1000] 315 450 53 69 552 76 704 890 **13**100 [500] 29 59 318 [1000] 431 504 30 783 836 **14** 03 123 333 443 639 653 **15**479 865 920 **16**135 241 44 6 9 3 00 9 3 78 **17**198 267 330 425 [3000] 643 [500] 806 **18**456 63 700 [3000] 15 [1000] 812 905 **19**030 [3000] 180 223 [1000] 3 1 29 499 805 914 56

20026 157 228 64 466 645 625 761 62 66 89 844 **21**253 364 604 676 730 946 64 **22**191 216 327 657 78 612 94 828 [500] **23**089 [3000] 91 565 **24**235 709 815 902 **25**253 316 [500] 98 35 63 649 [500] 711 [500] **26**109 212 19 374 84 441 968 **27**057 [3000] 107 [1000] 21 81 431 569 616 715 43 866 **28**192 232 345 18 405 530 [1000] 781 864 900 41 **29**127 51 [500] 350 433 86 791 846 963

30 63 162 627 755 958 **31**000 165 62 479 **32**058 187 [500] 262 413 97 748 810 [500] 910 **33**026 [500] 73 138 86 547 94 810 [500] 68 948 60 51 **34**115 20 [500] 45 312 87 98 538 [500] 815 **35**286 365 58 83 530 [500] 888 **36**169 306 424 609 7 7 **37**019 100 [3000] 29 73 453 565 667 890 **38**044 [1000] 89 106 333 536 687 **39**119 47 205 99 411 [1000] 5 6 27 667 73 706 801 910

40161 75 237 434 633 729 94 871 936 **41**061 153 [500] 206 82 84 494 [1000] 643 669 969 **42**231 47 82 345 419 692 [500] 637 823 **43**029 74 169 229 365 428 877 06 **44**111 96 470 760 869 **45**068 [1000] 278 [500] 471 [500] 514 63 724 963 **46**217 47 361 404 53 561 87 619 91 949 [1000] **47**14 69 394 [1000] 605 86 781 82 **48**071 121 440 44 98 675 92 865 [1000] 931 [1000] **49**003 75 [1000] 9 152 210 88 [1000] 95 32 37 501 686 821 [500]

50037 149 [3000] 201 301 603 665 **51**020 149 94 264 70 94 436 549 93 631 88 911 **52**185 98 216 464 560 64 [1000] 99 [1000] 641 711 **53**027 [1000] 129 [500] 98 351 428 962 **54** 54 145 61 66 292 378 80 404 808 **55**413 92 576 **56**1 4 368 97 [1000] 410 509 16 614 730 00 821 58 **57**041 269 8 3 413 71 6 7 755 908 [500] **58**284 654 835 [500] 62 946 **59**137 57 435 530 57 764 87

60047 [1000] 69 414 52 [3000] 898 855 [3000] 60 88 **61**146 245 319 31 [500] 639 81 702 46 **62**008 31 212 419 550 741 **63**221 301 26 446 629 54 826 **64**083 [3000] 183 [1000] 87 301 84 99 469 [1000] 71 564 9 9 **65**231 227 550 961 **66**026 [500] 268 94 [3000] 481 91 653 795 **67**142 546 645 717 **68**030 83 200 393 477 674 712 963 **69**034 48 51 348 96

70322 406 56 661 703 23 827 88 [3000] **71**068 264 86 556 613 52 995 **72**163 201 500 484 921 **73**132 626 773 [3000] 834 **74**240 317 476 712 858 928 50 **75**018 209 14 **76**027 321 400 [500] 9 54 643 747 48 99 **77**269 5 6 609 16 3 61 **78**318 81 745 **79**051 62 202 15 383 [500] 643 676 728 82 978

80268 322 43 99 496 [500] 649 758 95 [500] 861 **81**121 533 90 665 712 861 933 **82**093 101 [3000] 233 566 76 639 771 835 967 **83**063 241 392 513 45 [500] 50 70 904 10 **84**125 32 43 73 476 831 988 **85**476 524 679 905 **86**243 [1000] 91 645 82 **87**076 [500] 222 [3000] 301 430 [1000] 571 694 [1000] 767 99 864 66 [1000] 80 [3000] **88**037 299 **89**003 189 90 203 349 419 [500] 21 91 890

90079 218 29 [1000] 90 300 81 505 44 931 [1000] **91**1 3 5 0 4 9 5 8 823 94 **92**034 192 215 [3000] 19 47 447 56 693 775 9 3 9 4 **93**1 9 416 39 78 972 **94**220 329 431 67 546 642 962 **95**172 343 471 77 535 30 [3000] 41 701 817 **96**283 504 42 756 88 839 922 28 **97**767 849 75 931 **98**3 7 [500] 96 6 0 [500] 63 **99**304 [10000] 512 50 661 945

100041 68 146 71 497 830 **101**152 275 342 430 544 643 47 712 815 36 **102**204 766 **103**012 20 86 231 689 95 771 [500] 553 74 [500] 91 **104**56 404 34 [1000] 672 765 **105**009 20 986 [1000] **106**297 397 556 [3000] 84 691 **107**0 9 372 [500] 4 6 [500] 501 61 627 769 **108**150 237 351 444 78 520 92 637 91 781 910 **109**3 0 7 80 431 597 716 67 924 86 93

110036 250 359 538 81 657 749 922 **111**045 156 62 410 503 619 672 **112**075 187 [1000] 216 402 97 558 945 **113**008 61 147 4 7 [1000] 608 3 451 836 928 78 [3000] **114** 72 633 921 24 39 76 **115**047 128 431 713 665 **116**6 99 **117**140 247 98 376 597 602 837 914 15 46 67 **118**174 269 878 [3000] 954 **119**016 17 291 513 622 899 982

120060 110 91 623 684 **121**237 477 79 709 [3000] 24 [500] 833 902 **122**013 597 653 717 867 938 **123**062 156 236 332 45 67 542 [3000] **124**56 62 [3000] 227 [1000] 97 327 402 636 [500] 842 **125**180 293 [3000] 673 **126**016 276 363 795 842 69 **127**017 436 77 **128**074 116 274 77 457 509 72 957 **129**135 41 356 86 [500] 493 901 81 [500]

130014 401 98 548 674 878 912 **131**119 82 [1000] 207 [500] 425 81 637 93 610 959 **132**036 147 329 56 404 607 998 **133**210 606 40 46 893 [1000] **134**027 [3000] 44 340 93 411 640 96 719 61 833 79 972 **135**089 178 330 93 [1000] 41 4 842 [500] 628 847 902 24 45 **136**219 304 627 708 951 **137**207 56 385 98 434 550 619 731 829 **138**111 47 282 665 759 684 [1000] **139**012 291 93 664 411 [500] 95 783 898 943

140432 [1000] 955 83 **141**024 [500] 83 189 47 422 [500] 538 **142**039 270 [1000] 432 91 74 63 897 **143**141 59 3 1 [3000] 95 427 528 789 876 **144**005 838 946 56 **145**44 191 4 **146**095 131 [3000] 225 453 541 [500] 63 675 95 851 948 **147**159 217 355 408 15 35 633 979 [3000] **148**199 537 99 665 56 88 [3000] 910 **149**200 312 44 14 307 737 [500] 840 [500]

150195 575 456 972 **151**219 390 606 771 [500] **152**194 97 396 503 **153**017 23 [illegible] 600 907 **154**024 493 645 51 86 770 819 43 **155**022 203 320 [3000] 506 9 12 60 6 3 38 **156**211 420 40 649 811 65 **157**099 234 422 [1000] 544 [1000] 625 834 **158**002 100 45 328 **159**030 39 76 [500] 243 554 63 757 967 92 [500]

160153 11 403 [500] 43 639 **161**223 586 616 776 961 86 **162**178 230 443 72 81 24 5 719 63 862 **163**004 [3000] 297 548 799 948 **164**238 567 891 **165**0 452 628 41 576 936 **166**055 74 167 474 695 768 847 964 **167**277 303 427 42 91 740 [500] 92 93 933 **168**027 [1000] 126 77 [500] 213 58 633 853 968 [1000] 9 **169**143 78 712 808 50

170065 73 175 338 66 [3000] 82 440 **171**041 91 569 741 **172**030 38 380 467 638 61 500 655 [500] 724 76 8 3 46 86 933 38 **173**030 44 65 246 303 19 65 76 406 76 95 682 61 **174**043 84 199 210 471 74 634 869 [500] 80 961 **175**332 97 454 57 64 557 723 6 900 **176**035 65 74 169 270 [15000] 331 464 500 63 858 **177**012 56 88 353 77 864 974 83 **178**239 627 93 646 [40000] 72 [3000] **179**165 209 [1000] 64 423 [500] 656 775 960 [500]

180 05 23 74 174 332 95 820 80 **181**018 81 141 293 567 624 700 42 868 70 **182**0 0 109 410 532 93 [500] 652 **183**021 87 179 223 37 338 541 634 73 76 728 [1000] 31 883 923 **184**133 632 40 940 **185**124 36 333 470 710 18 909 23 **186**098 195 3 4 686 893 7 60 **187**155 330 650 63 65 [10000] 788 [500] 943 **188**017 42 [3000] 163 424 756 640 77 **189**021 110 230 693

190069 [3000] 219 65 372 443 586 91 694 891 914 51 [1000] **191**534 773 88 902 25 95 **192**043 91 211 429 540 86 632 723 877 **193**038 74 765 **194**0 7 305 32 41 50 89 460 781 961 [1000] **195**123 441 519 52 707 **196** 51 316 21 471 523 603 79 703 813 **197**147 80 97 306 558 716 945 **198**043 159 247 54 95 400 **199**018 30 [1000] 77 230 52 443 7 653 [500] 88 739 847

200054 116 218 71 314 71 568 821 29 933 **201**138 269 73 90 620 22 49 **202**132 278 368 554 747 926 **203**172 [500] 211 63 321 72 533 35 631 [1000] 719 814 74 **204**345 633 79 729 **205**507 11 491 831 [500] 39 52 943 **206**01 198 586 581 620 74 76 99 814 [1000] 45 89 **207**3 9 82 [3000] 646 83 812 **208**047 61 [1000] 317 464 600 [3000] 65 711 92 873 **209**129 5 4 621 787 [3000] 989

210079 131 355 83 506 628 90 747 89 [500] 843 [3000] 932 **211**076 206 339 437 69 812 **212**306 410 11 [1000] 838 919 **213**112 45 410 11 **214**120 [500] 299 729 876 920 **215**131 54 [1000] 69 [500] 3 5 927 [3000] **216**129 90 [500] 221 429 42 87 551 [500] 803 **217**048 218 321 76 495 938 76 **218**002 [1000] 137 215 324 32 87 519 39 989 **219**004 93 219 8 403 837

220135 222 439 543 5 622 783 [1000] 863 **221**663 **222**106 12 390 411 24 09 64 44 **223**039 325 816 645 964 **224**116 805 817 66 [500] **225**161 65 640 852 907 **226**024 191 277 331 760 **227**029 57 146 400 [1000] **228**351 158 **229**0 7 76 136 91 361 681 96 717 34 814 21 994

230111 262 403 583 661 793 869 957 **231**065 310 448 77 83 84 [500] 547 98 706 818 29 **232**039 74 217 18 402 40 710 962 2 **233**028 275 358 403 514 80 [3000] 617 760 80 807 913 **234**032 84 98 187 273 332 738 [1000] 864 **235**100 481 511 57 715 **236**006 155 [1000] 53 439 543 630 762 **237**172 310 59 7 3 [3000] 874 **238**028 39 61 [500] 233 722 808 [500] 23 24 41 **239**359 401 518 [illegible]

240026 323 82 418 5 2 715 **241**203 429 689 [3000] 95 **242**111 41 63 218 99 538 **243**151 288 [1000] 430 879 81 986 **244**043 72 239 341 636 8 5 71 79 993 **245**35 157 333 81 [500] 457 567 768 **246**188 201 88 324 32 512 613 **247**0 2 141 581 863 **248**170 [500] 389 456 631 892 904 **249**258 430 56 636 50

250075 524 646 63 957 **251**107 220 86 312 33 673 601 46 83 830 96 **252**047 165 74 267 640 [500] 52 671 879 **253**0 0 21 80 305 539 46 56 7 6 884 **254**122 [3000] 36 [1000] 92 259 97 380 8 [500] 466 518 684 732 **255**102 638 824 901 **256** 47 105 300 784 884 933 41 [500] **257**033 87 290 667 717 905 25 **258**817 921 **259**256 623

260068 71 310 460 [1000] 597 8 0 82 [1000] **261**033 [500] 42 353 [1000] 64 90 408 70 516 53 81 746 907 **262**009 61 [1000] 171 277 422 71 675 726 [500] 93 **263**118 339 474 769 904 [3000] 70 **264**08 92 326 565 00 943 66 **265**049 201 20 372 645 96 857 932 72 **266**211 46 777 948 **267**102 [500] 200 351 [500] 85 642 [1000] 825 929 **268**062 142 261 [500] 990 **269**077 120 [500] 230 [1000] 42 361 508 89 139 90

270077 367 674 703 924 [500] **271**229 630 864 908 **272**103 508 614 712 49 [3000] 60 **273**081 [500] 176 200 37 75 382 445 631 854 83 985 [500] **274**0 3 99 202 16 75 761 **275**247 402 21 658 67 830 909 [500] **276**061 82 271 [500] 634 65 12 92 604 [500] **277**077 126 367 [500] 428 81 99 876 930 **278**127 41 [500] 62 [500] 620 70 724 [3000] **279**047 78 229 51 383 [1000] 978

28016 89 643 626 76 713 972 [500] **281** 34 [1000] 52 54 271 684 89 818 **282**07 01 73 44 6 7 3 700 89 501 54 [500] 67 **283**059 61 396 468 [1000] 59 **28**8 5 8 623 63 8 **285**0 647 68 826 644 **286**567 619 31 704 [3000] 646 66 **287**036 157 7 997

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie zu 300000, 1 Gewinn zu 15000, 2 zu 10000, 2 zu 5000, 80 zu 3000, 171 zu 1000, 214 zu 500 Mk.